

Anleitung

Schlauchaufroller der Serie SDXTM und XDXTM 10/20



3A8865F

DE

Zur Ausgabe von Luft, Wasser, Frostschutzmittel, Windschutzscheibenreiniger, Getriebeöl, Öl und Fett. Nicht für Benzin- oder Dieselkraftstoffe geeignet. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Europa) zugelassen.

Modell:

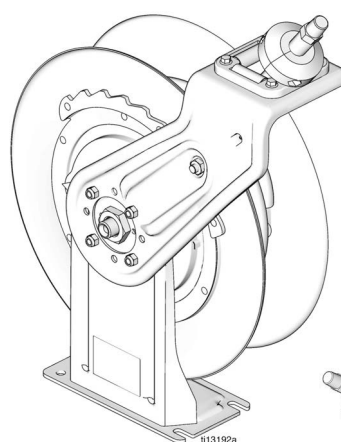
Informationen zu den einzelnen Modellen sowie über die jeweiligen zulässigen Betriebsdrücke und Zulassungen finden Sie auf Seite 3.



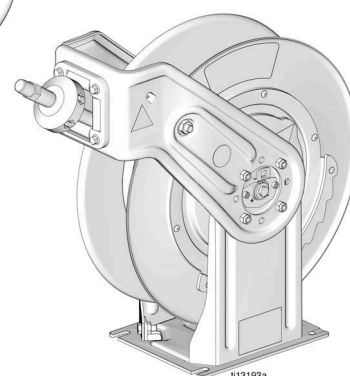
Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

SDX-Serie



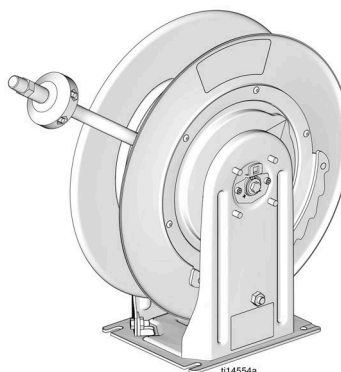
Produktreihe XDX



Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
3A8689	Schlauchaufroller-Drehgelenksatz
406801	Verriegelungssatz
313902	Gehäuse-Nachrüstsatz Schlauchaufroller
406741	Schlauch-Einlasssatz
406743	Rollenführungssätze
406742	Kugelstoppersatz

Produktreihe XNX



Inhaltsverzeichnis

Sachverwandte Handbücher	1	Reparatur	24
Modelle	3	Spule austauschen – SDX-Modelle	
SDX-Serie	3	mit einem Fuß	24
Produktreihe XDX	4	Spule austauschen – Modelle XDX	
Warnhinweise	5	oder XNX mit Doppelfuß	25
Typische Installation	7	Den Schlauch austauschen	27
Überkopf-montierter Schlauchaufroller	7	Hinweise	29
Installation	8	Teile	30
Erdung	8	SDX-Modelle	30
Erforderliche Bauteile	8	Teile der SDX-Serie	31
Druckentlastung	9	XDX-Modelle	33
Das Gerät spülen	9	Teile der XDX-Serie	34
Montageoptionen zur Installation	11	XNX-Modelle	36
Auswahl der Montageorte		Teile der XNX-Serie	37
der Aufrolleraufnahme	11	Sätze	38
Alle Montagevarianten	11	Schlauchaufroller-Aufkleber	39
Alle Modelle	12	Aufkleber, Materialkennzeichnung:	
Nur SDX- oder XDX-Modelle	12	24A223	40
Deckeninstallationen	14	Rastensatz: 15Y503	40
Deckenmontage ohne Doppel-T-Träger –		Gehäuse-Nachrüstatz: 24C100	40
C-Schienen (Alle Modelle)	15	Schlauch-Einlasssatz	41
Deckenmontage direkt am T-Träger,		Montageadapter: 24A224	41
ohne zu bohren – alle Modelle	16	Schlauchführungssätze	41
MONTAGEHALTERUNGSSATZ: 204741	16	Rollenklammer-Reparatur: 218591	41
Wandinstallationen	17	Schrank-Montagesatz: 15Y478	41
Schlaucheinbau	18	Schlauchaufroller-Stoppersatz	41
Installation des Schlauchs		Schläuche mit 1/4" und 3/8" ID: 218340	41
in einen leeren Aufroller	18	Schläuche mit 3/8" und 1/2" ID: 218341	41
Einstellen der Federspannung	20	1/4" ID Schläuche: 222225	41
Schlauchaufroller (SDX-Modell)		Abmessungen	42
mit einem Fuß	20	SDX-Modelle	42
Schlauchaufroller mit Doppelfuß		XDX-Modelle	43
(XDX- oder XNX-Modelle)	20	XNX-Modelle	44
Recycling und Entsorgung	22	Maße der Befestigungsschiene	45
Ende der Produktlebensdauer	22	Seitenmaße (alle Modelle)	50
Fehlerbehebung	23	Technische Spezifikationen	51
		California Proposition 65	51
		Graco Garantie von 7 Jahren	
		für Schlauchaufroller	52

Modelle

SDX-Serie

(Teilenummern, Seite 31)

*Alle in den untenstehenden Tabellen gezeigten SDX-Modelle der Schlauchaufroller sind in verschiedenen Farben erhältlich. Der letzte Buchstabe jeder Modellnummer steht für die Farbe des Schlauchaufrollers. Zum Beispiel: A = weiß, B = blau-metallic, C = rot, D = schwarz, F = gelb.

Die Modelltabelle der SDX-Serie verwendet das generische #-Symbol zur Darstellung des letzten Zeichens. Zum Beispiel wird bei der Bestellung eines weißen Schlauchaufrollers des Modells SDL56# das #-Symbol durch „A“ ersetzt – SDL56A wäre die vollständige verwendete Modellnummer.

Modell-Nr.*	Größe	Typ	Zulässiger Betriebsluftdruck psi (MPa, bar)	Medium	Anschlussmaße		Leitungsgröße (Zoll)	Länge (ft)
					Einlass	Auslass		
SDL2D#	10	Leer	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8 NPSM (f)	3/8	50
SDL6D#	20	Leer	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	50
SDL23#	10	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	35
SDL25#	10	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	50
SDL56#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	65
SDL5J#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	65
SDL33#	10	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	35
SDL65#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
SDL6H#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
SDM3B#	10	Leer	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	35
SDM6D#	20	Leer	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	50
SDM33#	10	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	35
SDM65#	20	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
SDM6H#	20	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
SDH1D#	10	Leer	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	3/8 NPSM (f)	1/4	50
SDH5D#	20	Leer	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	3/8 NPSM (f)	3/8	50
SDH15#	10	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	1/4	50
SDH23#	10	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	3/8	35
SDH55#	20	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	3/8	50
SDH5H#	20	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	3/8	50

Produktreihe XDX

(Teilenummern, Seite 34)

*Alle in den untenstehenden Tabellen gezeigten Schlauchaufroller der Modelle XDX oder XNX™ sind in verschiedenen Farben erhältlich. Der letzte Buchstabe jeder Modellnummer steht für die Farbe des Schlauchaufrollers. Zum Beispiel: A = weiß, B = blau-metallic, D = schwarz, F = gelb.

Die Modelltabelle der XDX- und XNX-Serie verwendet das generische #-Symbol zur Darstellung des letzten Zeichens. Zum Beispiel wird bei der Bestellung eines weißen Schlauchaufrollers des Modells XDL2D# das #-Symbol durch „A“ ersetzt – XDL2DA wäre die vollständige verwendete Modellnummer.

Modell-Nr.*	Größe	Typ	Zulässiger Betriebsluftdruck psi (MPa, bar)	Medium	Anschlussmaße		Leitungsgröße (Zoll)	Länge (ft)
					Einlass	Auslass		
XDL2D#	10	Leer	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8 NPSM (f)	3/8	50
XDL6D#	20	Leer	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	50
XDL25#	10	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	50
XDL33#	10	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	1/2	35
XDL56#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	65
XDL65#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
XDM3B#	10	Leer	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	35
XDM6D#	20	Leer	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPSM (f)	1/2	50
XDM33#	10	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2npt(m)	1/2	35
XDM65#	20	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2npt(m)	1/2	50
XDH15#	10	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	1/4	50
XDH1D#	10	Leer	8000 (55, 552)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	3/8 NPSM (f)	1/4	50
XDH5D#	20	Leer	8000 (55, 552)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	3/8 NPSM (f)	3/8	50
XDH55#	20	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	3/8	50
XNL56#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	3/8-Zoll NPT(a)	3/8	65
XNL65#	20	Schlauch	300 (2.1, 21)	Luft/Wasser	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
XNM65#	20	Schlauch	2000 (14, 138)	Öl	1/2 NPSM(m)	1/2 NPT(A)	1/2	50
XNH55#	20	Schlauch	5000 (35, 345)	Schmierfett	3/8 npsm(m)	1/4 NPT(m)	3/8	50

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 <h2 style="margin: 0;">WARNUNG</h2>	
    	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus dem Dosiergerät, aus undichten Schläuchen oder Bauteilen austritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können.</p> <p>Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Ausgabeventil nicht gegen Personen oder Körperteile richten. • Nicht die Hand über den Materialauslass legen. • Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Nach Abschluss der Dosierung und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung die Druckentlastung durchführen. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen
 	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Wenn im Arbeitsbereich entflammare Flüssigkeiten, wie Benzin oder Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden sind, ist darauf zu achten, dass entflammare Dämpfe sich entzünden oder explodieren können. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Alle möglichen Entzündungsquellen wie Zigaretten und tragbare elektrische Lampen beseitigen. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. • Es dürfen sich keine Fremdkörper wie Lappen, verschüttetes Lösungsmittel und Benzin oder offene Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten im Arbeitsbereich befinden. • Bei Vorhandensein entflammbarer Dämpfe keine Netzkabel einstecken oder abziehen und keinen Lichtschalter betätigen. • Nur leitende Schläuche verwenden. • Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den not zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponenten mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Siehe **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Das Gerät komplett ausschalten und die **Druckentlastung** durchführen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile umgehend und nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Typische Installation

Überkopf-montierter Schlauchaufroller

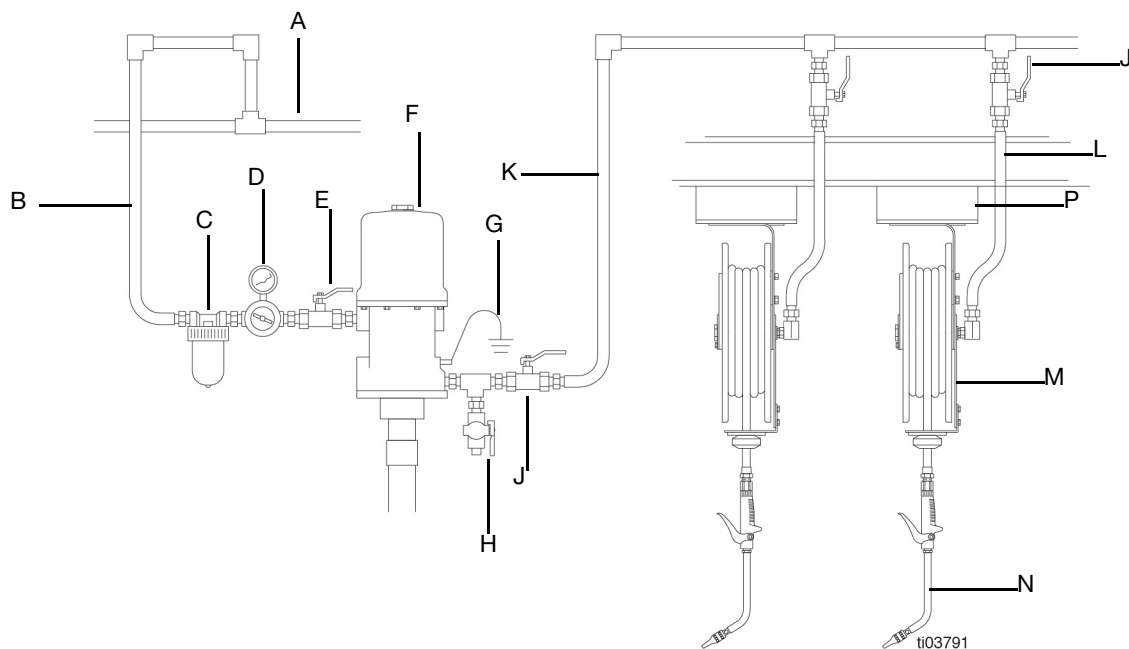





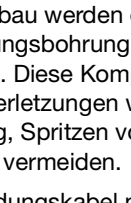


ABB. 1: Typische Installation

Legende:

A	Hauptluftversorgungsleitung	H	Materialablassventil (erforderlich)
B	Luftzufuhrleitung der Pumpe	J	Materialabsperrentil
C	Luftfilter	K	Materialleitung
D	Druckluftregler	L	Schlauch-Einlasssatz
E	Hauptluftventil mit Entlastungsbohrung (erforderlich)	M	Schlauchaufroller
F	Pumpe	N	Dosierventil
G	Pumpenerdungskabel (erforderlich)	P	Montageschiene/-sockel

Installation



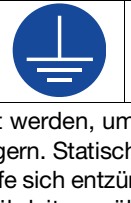
Für den Einbau werden ein Erdungskabel (G), ein Lufthahn mit Entlastungsbohrung (E) und ein Druckentlastungshahn (H) benötigt. Diese Komponenten dienen dazu, das Risiko schwerer Verletzungen wie Feuer und Explosion, Einspritzung, Spritzen von Material in die Augen oder auf die Haut zu vermeiden.

- Das Erdungskabel muss entsprechend den lokalen Vorschriften an die Erdungslasche der Pumpe und an einen effektiven Erdanschluss angeschlossen werden.
- Über den Lufthahn mit Entlastungsbohrung wird Luft abgelassen, die zwischen diesem Hahn und der Pumpe eingeschlossen ist, nachdem die Luft abgestellt ist. Eingeschlossene Luft kann ein unerwartetes Zyklenverhalten der Pumpe verursachen. Das Ventil befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Pumpe.
- Der Druckentlastungshahn hilft beim Entlasten des Materialdrucks in Pumpe, Schläuchen und Dosierventil. Das Auslösen des Ventils zum Druckentlasten reicht möglicherweise nicht aus, um den Druck bei geschlossenem Materialabsperrventil (J) zu entlasten.

Die in ABB. 1 gezeigte Installation dient nur als Orientierungshilfe bei der Auswahl und Installation eines Schlauchaufrollersystems. Die gezeigten Komponenten stellen die minimalen Anforderungen für alle Systeme dar. Es handelt sich dabei allerdings nicht um die tatsächliche Systemausführung. Bitte Sie Ihre Graco-Vertretung um Hilfe bei der Ausführung eines Systems.

HINWEIS: Das für Ihre Pumpe erforderliche Druckluft- und Materialzubehör muss für die Pumpe entsprechend dimensioniert sein. Schlagen Sie zur Auswahl von Pumpenzubehör im Handbuch Ihrer Pumpe nach.

Erdung

				
---	--	---	--	--

Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Erdung schafft eine Abfuhrleitung, über die der Strom abfließen kann.

Pumpe: Herstellerempfehlungen beachten.

Schlauchaufroller: Anschluss an eine echte Erdung bei der Dosierung von Mineralölprodukten. Dies kann durch Verschrauben des Aufrollers mit einer geerdeten Struktur oder durch Verwendung eines leitfähigen Einlassschlauchs zum Anschluss an ein geerdetes Rohrleitungssystem erfolgen.

Materialschläuche: bei der Dosierung erdölbasierter Produkte nur leitende Schläuche verwenden.

Dosierventile: beim Anschluss des Dosiergeräts an den Schlauch Gewindedichtmittel verwenden. Kein PTFE-Dichtband an den Rohrverbindungen einsetzen, weil dadurch die Erdung beeinträchtigt wird.

Müllcontainer beim Spülen: geerdeten Metallcontainer verwenden. Schlauchkupplung oder Metallteil des Dosiergeräts während des Spülens fest an die Seite des Müllcontainers halten.

Erforderliche Bauteile

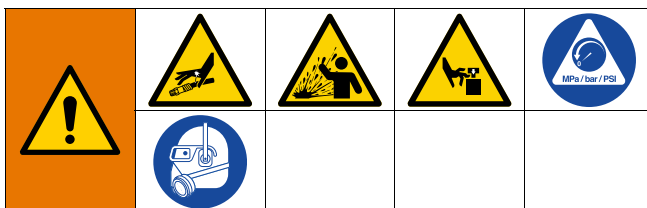
Stellen Sie vor Beginn des Einbaus sicher, dass die folgenden Bauteile vorhanden sind.

- Schlaucheinlass-Sätze (L)
- Aufrollermontagesockel, Montagehalterungen und Montageschienen (P)
- Dosierventile (N)

Druckentlastung



Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um schwere Verletzungen durch unter Druck stehendes Material wie z. B. Eindringen von Material unter die Haut, Materialspritzer oder Verletzungen durch bewegliche Teile zu vermeiden, nach Abschluss der Materialdosierung sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts immer die Druckentlastung durchführen.

1. Schalten Sie die Stromversorgung zur Pumpe ab oder schließen Sie das vorgeschaltete Kugelventil.
2. Richten Sie das Abgabeventil in einen Abfallbehälter und betätigen Sie es, um den Druck zu entlasten.
3. Öffnen Sie alle Lufthähne mit Entlastungsbohrung und alle Materialablassventile im System.
4. Das Ablassventil geöffnet lassen, bis das System wieder mit Druck beaufschlagt werden kann.

HINWEIS: Besteht die Vermutung, dass Dosierventil oder Verlängerung verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, Kupplung oder Schlauchkupplung langsam lösen und Druck nach und nach entlasten, dann Kupplung vollständig abschrauben. Danach kann die Verstopfung beseitigt werden.

Das Gerät spülen



Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Abfallbehälter immer erden. Um statische Funkenbildung und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

Spülen Sie vor der Installation des Dosierventils am Ende des Schlauchs die Leitung mit der zu dosierenden Flüssigkeit.

1. Das Schlauchende in einen geerdeten Metallabfallbehälter stecken. Halten Sie den Schlauch während des gesamten Spülvorgangs fest an den Abfallbehälter (ABB. 2).

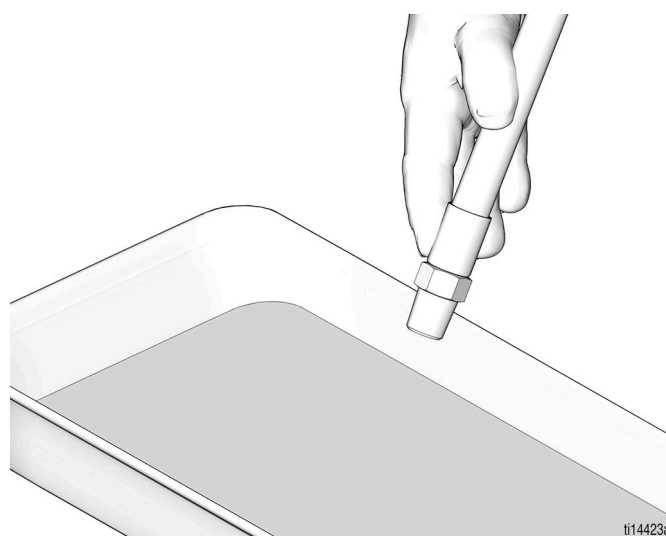


ABB. 2

Installation

2. Blasen Sie die gesamte Schmiermittelzufuhrleitung mit Luft aus (ABB. 3).

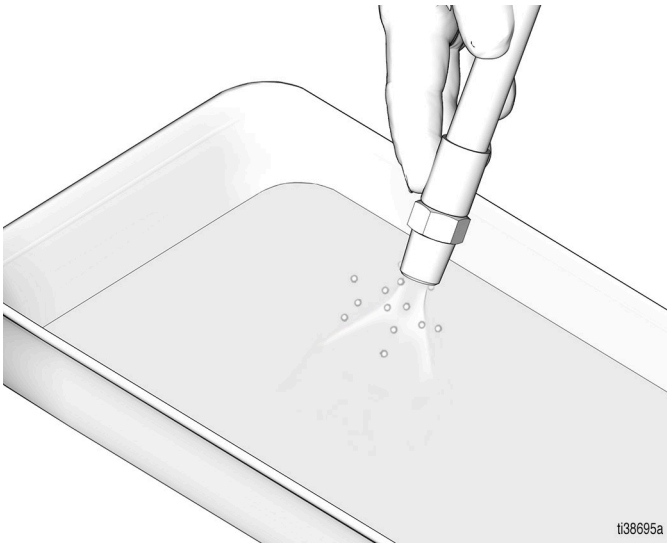


ABB. 3

3. Spülen Sie die zu dosierende Flüssigkeit durch das Gerät, bis die Flüssigkeit klar ist (ABB. 4).

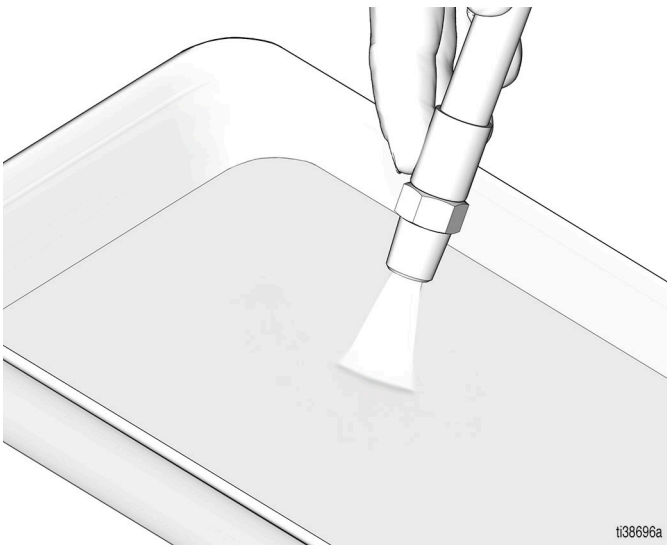


ABB. 4

Montageoptionen zur Installation

Auswahl der Montageorte der Aufrolleraufnahme

Für den Einbau eines Schlauchaufrollers der Serie XDX anstelle eines zuvor installierten Aufrollers der Serie 500 ist ein Montageadaptersatz erhältlich. Graco-Satz Nr. 24A224. Siehe ABB. 5, und Seite 41.

A = Löcher der Original-Serie 500 in der Montageoberfläche.

B = Löcher an der Unterseite der Adapterhalterung, vorgebohrt passend für die Original-Lochkonfiguration der Serie 500 (A).

C = Löcher an der Oberseite der Adapterhalterung, vorgebohrt passend für den Schlauchaufrollersockel der Serie XDX.

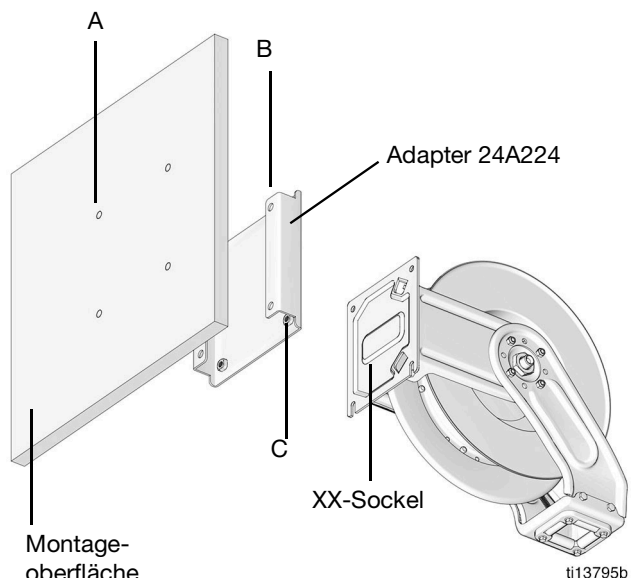
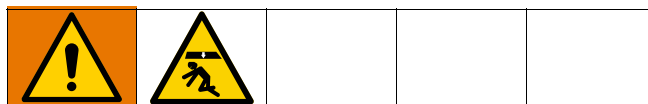


ABB. 5

Alle Montagevarianten

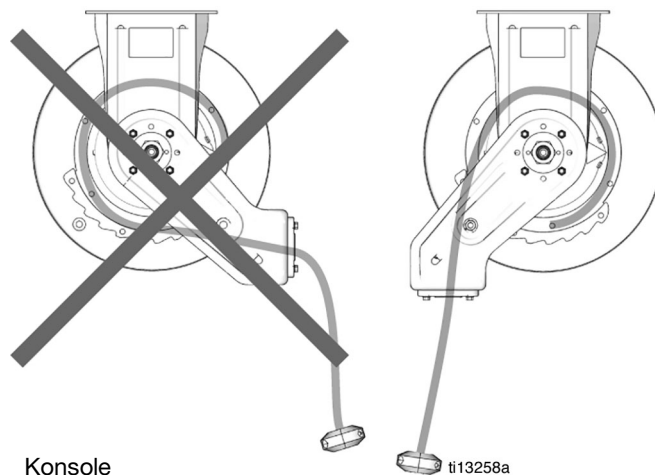


Um die Gefahr einer Verletzung zu verringern, sollten Sie sicherstellen, dass die Montageoberfläche ausreichend stabil ist, um die Aufroller und das Gewicht der Schmiermittel zu halten und die Belastung durch starkes Ziehen an den Schläuchen aufzunehmen. Gewichte der Schlauchaufroller, siehe **Technische Spezifikationen**, Seite 51.

HINWEIS: Verwenden Sie immer alle (4) große Unterlegscheiben mit vier (4) Schrauben, um den Fuß des Schlauchaufrollers an einer Oberfläche zu befestigen.

HINWEIS: Die Aufroller arbeiten am besten, wenn der Arm so steht, dass der Schlauch direkt von der Rolle abgezogen werden kann (ABB. 6).

Adapter 24A224



Konsole

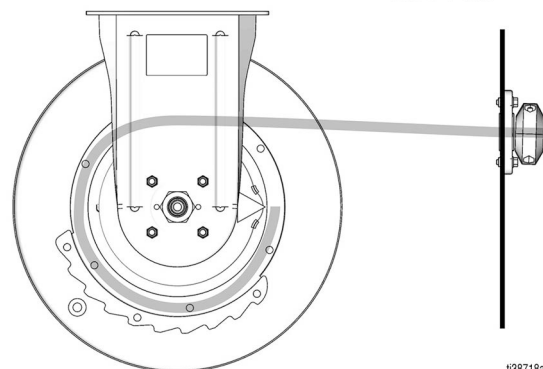


ABB. 6

Alle Modelle

Wählen Sie den Installationsort der Aufrolleraufnahme (ABB. 7).

- Bei hohen Decken eine geeignete Aufhängung für den Aufroller verwenden, damit die Schläuche lang genug sind, um in den Einsatzbereich zu reichen.
- Eine in einem Einzelheber-Servicetunnel installierte Aufroller-Bank sollte mindestens 1,9 m (6 ft) Abstand zur Mitte des Hebers haben.
- Eine Aufrolleraufnahme, die in einer Wartungsbucht mit zwei Hebebühnen montiert ist, sollte in gleichem Abstand zwischen den Hebebühnen montiert werden.
- Eine Aufnahme für alle Motorölaufroller sollte in einem Abstand von 1,5 m (5 ft) zur Mitte der Hebebühne in Richtung der Vorderseite der Heberschienen weisend, montiert werden.

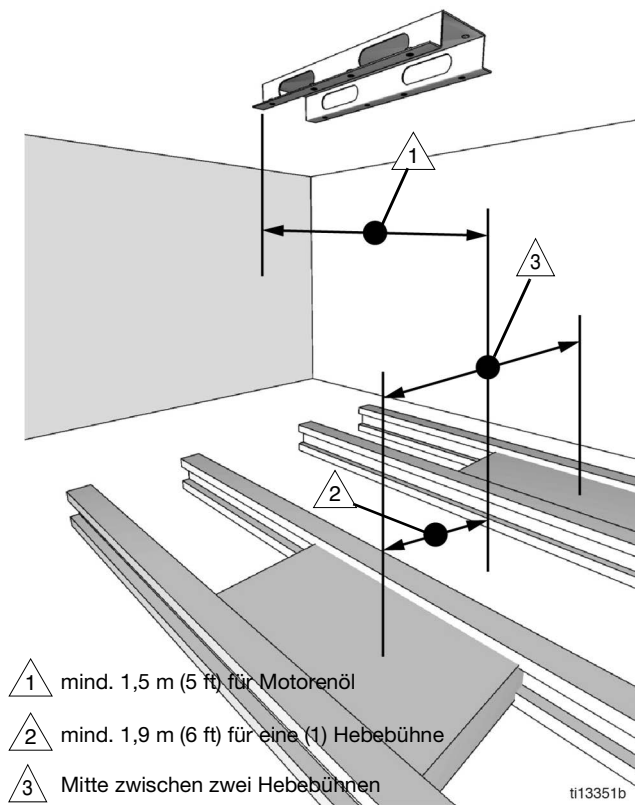


ABB. 7

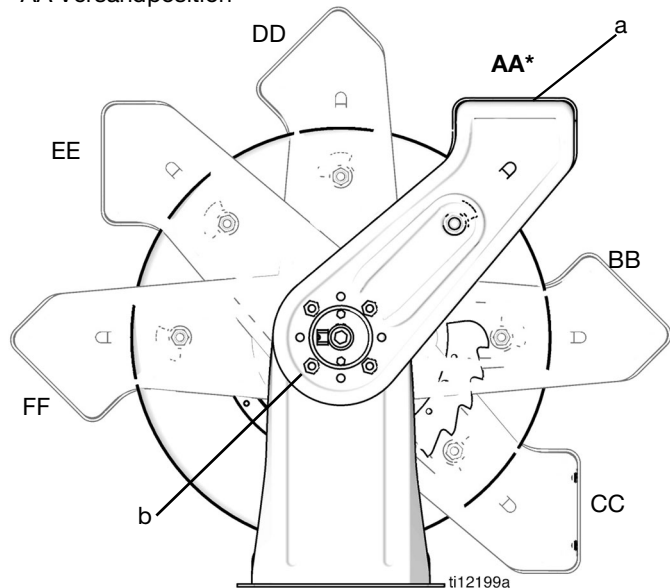
Nur SDX- oder XDX-Modelle

HINWEIS: Die Buchstaben in den folgenden Anweisungen beziehen sich auf ABB. 8 und ABB. 26.

1. Feststellen, ob sich die Position des Spulenführungsarms (a) (ABB. 8) in der gewünschten Montageposition befindet. Wenn dies nicht der Fall ist, mit Schritt 2 fortfahren.

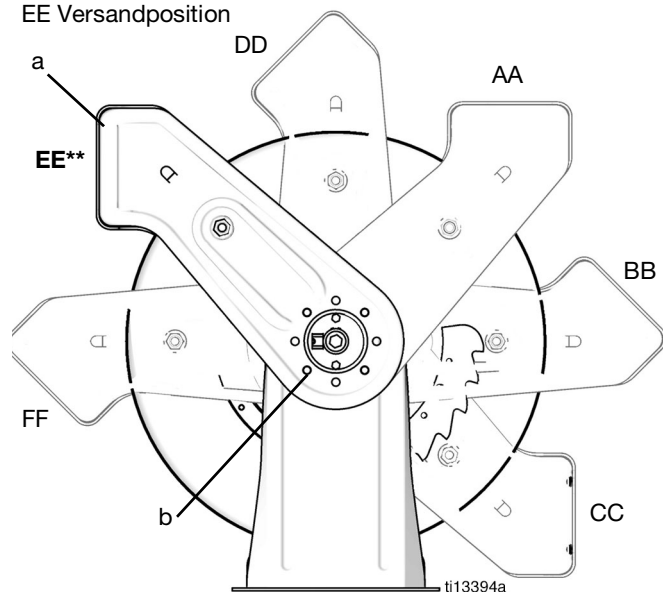
Der Schlauchaufroller ist werksseitig vormontiert und wird mit dem Spulenführungsarms (a) in Stellung AA bzw. EE ausgeliefert (ABB. 8).

AA Versandposition



*SDX-Modelle ohne ein H oder J an der fünften Stelle der Modellnummer werden mit dem Rollenführungsarm (a) in der AA-Position geliefert.

EE Versandposition



** SDX-Modelle mit einem H oder J an der fünften Stelle der Modellnummer werden mit dem Rollenführungsarm (a) in der EE-Position geliefert.

**Alle XDX-Modelle werden mit dem Rollenführungsarm (a) in der EE-Position geliefert.

ABB. 8



2. So bringen Sie den Spulenführungsarm in eine andere Position als die Versandposition AA bzw. EE:
 - a. Sichern Sie den Aufroller mit C-Klemmen (C) auf einer stabilen Fläche (ABB. 9).
 - b. Befestigen Sie eine C-Klemme (D) am Aufrollerflansch, um zu verhindern, dass sich die Spule unerwünscht löst und frei rotiert (ABB. 9).

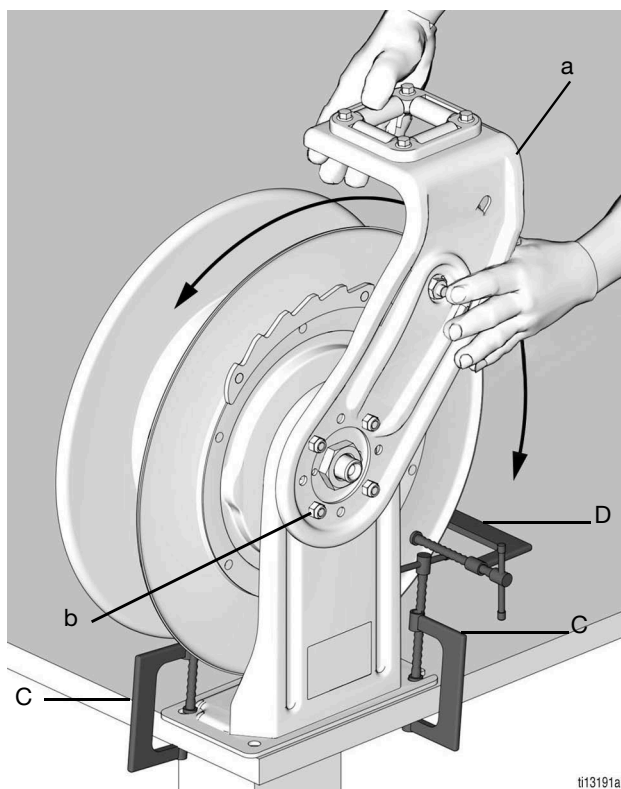


ABB. 9

- c. Entfernen Sie die Muttern (b) auf jeder Seite und drehen Sie den Arm (a) in die gewünschte Position.

HINWEIS: SDX-Aufroller haben vier (4) Muttern und XDX-Aufroller haben acht (8) Muttern (vier auf jeder Seite).

- d. Darauf achten, dass Sperrhaken nicht verkeilt ist (ABB. 10).

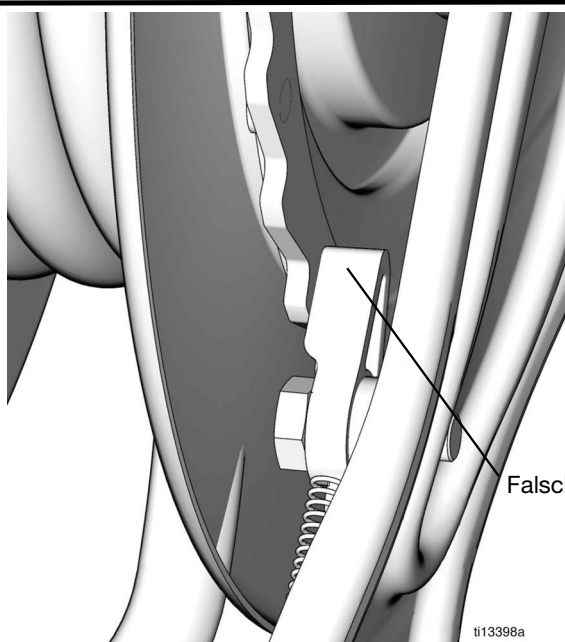
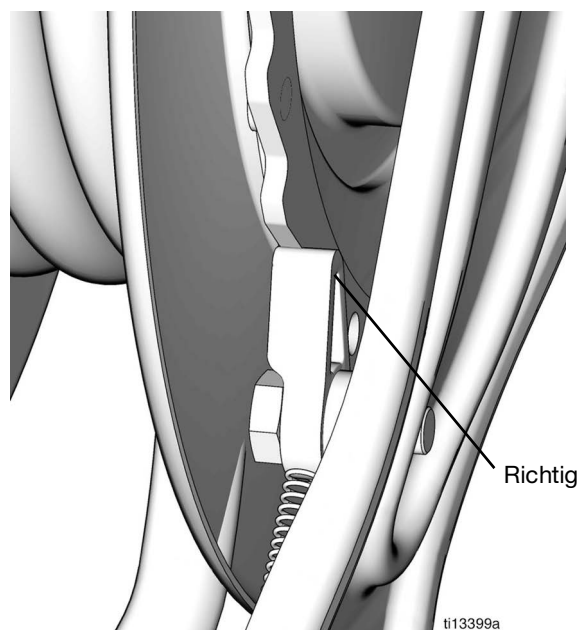


ABB. 10

- e. Zur Sicherung des Arms die Muttern einsetzen und festziehen (mit 33,9 - 47,5 n•m (25 - 35 ft-lb) festziehen).

Deckeninstallationen



Um das Verletzungsrisiko zu verringern, verwenden Sie bei der Installation einer Schlauchtrommel an der Decke immer eine Hebebühne.

Nur XDX-Modelle

1. Anleitung zur Rückstellung des Arms in Position AA. Siehe Schritt 2, Seite 13.
2. Positionieren Sie den Schlauchaufroller so, dass der Fuß nach oben weist.
3. Heben Sie den Aufroller mit der Arbeitsbühne so nah wie möglich an die Einbaustelle.
4. Schrauben Sie den Schlauchaufroller an der Halterung fest und vergewissern Sie sich, dass er sicher ist, bevor Sie die Hubarbeitsbühne absenken.
5. Schließen Sie die Zufuhrleitung am Zufuhrschlauch des Aufrollers an. Siehe **Schlaucheinbau**, Seite 18.

HINWEIS: Keiner der in dieser Anleitung aufgeführten Schlauchaufroller wird mit einem Schlauch-Einlassatz ausgeliefert.

6. Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen**, Seite 9.
7. Positionieren Sie ggf. den Schlauchstopper so, dass der Schlauch für alle Bediener weit genug herausgezogen werden kann, so dass diese das Dosierventil erreichen, und ziehen Sie dann die Muttern fest, um den Stopper zu befestigen.
8. Installieren Sie den Motor oder das Dosierventil am Schlauchende und beachten Sie dabei die Anweisungen, die mit der Dosiergerät mitgeliefert wurden.

HINWEIS: Wenn ein Gehäuse um den Schlauchaufroller installiert wird, installieren Sie zuerst das Dosierventil oder den Motor am Schlauchende.

9. Siehe **Einstellen der Federspannung**, Seite 20.

Deckenmontage ohne Doppel-T-Träger – C-Schienen (Alle Modelle)

- Bestellen Sie für die SDX-Aufrollermodelle den Montagesatz: 24A934, 24A935, 24A936, 24A937, 24A938 oder 24A939.

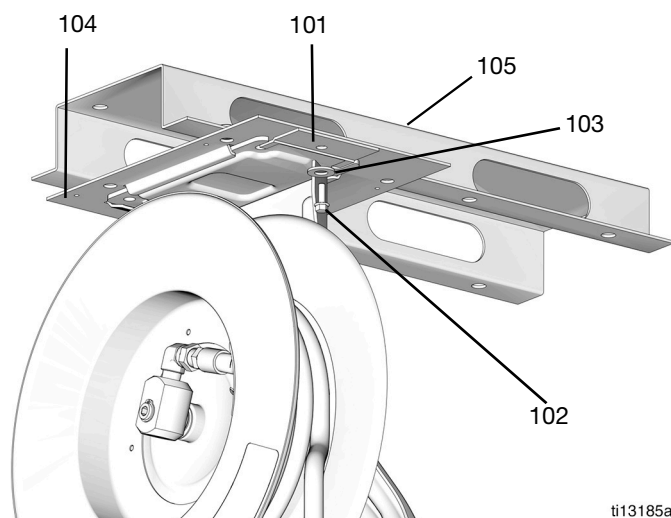
- Bestellen Sie für XDX- oder XNX-Modelle den Montagesatz: 24A219, 24A220, 24A221 oder 24A222.
- Siehe Durchmesser der Montagebohrungen, Seite 45.

SDX-Modelle: C-Schienen-Montagesätze								XDX-Modelle: Montagesätze			
FN	Beschreibung	24A934 1 Auf- roller	24A935 2 Auf- roller	24A936 3 Auf- roller	24A937 4 Auf- roller	24A938 5 Auf- roller	24A939 6 Auf- roller	24A219 1 Auf- roller	24A220 2 Auf- roller	24A221 3 Auf- roller	24A222 6 Auf- roller
101	PLATTE, Halte-	1	2	3	4	5	6				
102	SCHRAUBE, 3/8" -16 x 5/8ö	5	10	15	20	25	30	4	8	12	24
103	FEDERRING, 3/8"	5	10	15	20	25	30	4	8	12	24
104	SOCKEL, Aufroller-	1	2	3	4	5	6				
105	SOCKEL, Aufroller-, Schiene	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

1. Installieren Sie die Montageschiene (105) und die Sockelplatte (104) (SDX-Modelle) wie dargestellt in ABB. 11.



2. Schieben Sie den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) und bauen Sie die Halteplatte (101) mit der Sicherungsscheibe (103) und Hutmutter (102) ein. Ziehen Sie die Schraube gut fest (ABB. 11).



ti13185a

ABB. 11

Deckenmontage direkt am T-Träger, ohne zu bohren – alle Modelle

HINWEIS: Bestellen Sie den Montagehalterungssatz: 204741 für Aufroller mit oder ohne Gehäuse.

HINWEIS:

- Für die Montage von einem bis drei Aufrollern sind zwei Sätze erforderlich.
- Für die Montage von vier bis sechs Aufrollern sind drei Sätze erforderlich.



MONTAGEHALTERUNGSSATZ: 204741

FN	Beschreibung	Menge
201	FEDERRING, 1/2"	4
202	SCHRAUBE, 1/2" - 13 x 1"	2
203	SCHRAUBE, 1/2" 13 x 3/4"	2
204	MUTTER, 1/2" - 13	2
205	MUTTER, Federbügel (nicht abgebildet)	2
206	KLEMMME, Träger	2
207	KANAL, Schiene	1

1. Sichern Sie die Montageklammern (D) an der Schiene. Verwenden Sie je zwei Montagehalterungen für jede Montagewise (105) für einen bis drei Aufroller. Verwenden Sie je zwei Montagehalterungen für jede Montagewise (105) für vier bis sechs Aufroller.
2. Positionieren Sie die verstellbaren Klemmen (206) der Montagehalterungen am T-Träger (A) und ziehen Sie diese gut fest (ABB. 12).
3. Nur SDX-Aufrollermodelle: Siehe ABB. 11, Seite 15. Schieben Sie den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) und bauen Sie die Halteplatte (101) mit der Sicherungsscheibe (103) und Schraube (102) ein. Ziehen Sie die Schraube fest.
4. Beim Einbau von permanent installierten Zufuhrleitungen über der Decke bohren Sie Löcher mit einem Durchmesser von 38 mm (1,5 Zoll) in die Decke in Richtung Zufuhrseite der Spulen.
5. Schließen Sie die Zufuhrleitung am Zufuhrschlauch des Aufrollers an. Siehe **Schlaucheinbau**, Seite 18.

HINWEIS: Die in dieser Anleitung aufgeführten Schlauchaufroller werden ohne Schlauchzufuhrsatz ausgeliefert.

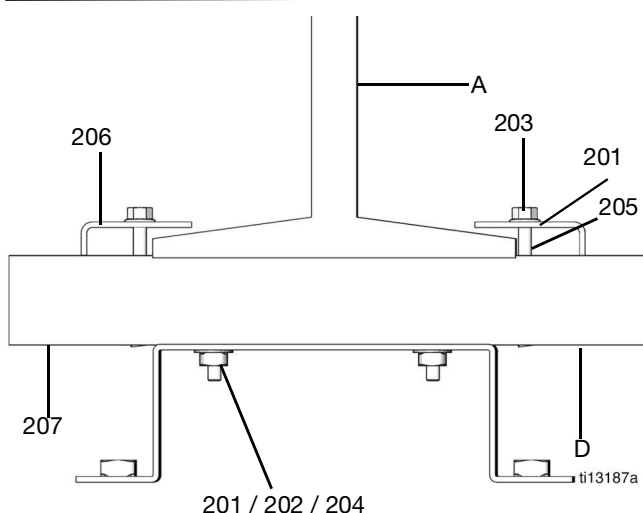
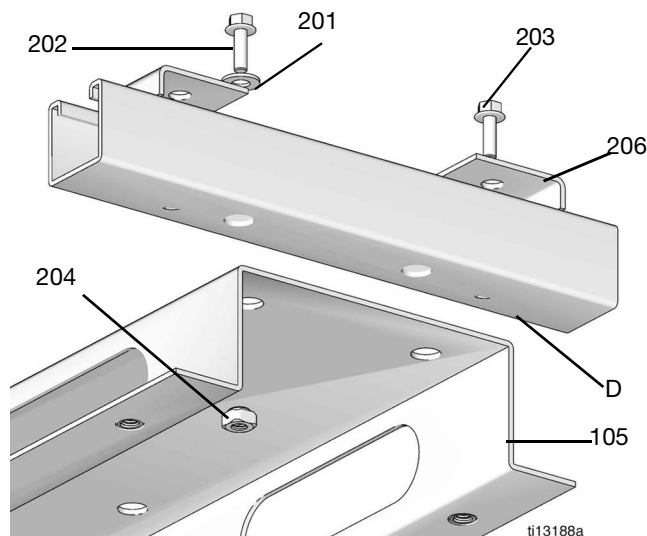


ABB. 12

6. Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen**, Seite 9.

Wandinstallationen



- Für Wandhalterungssatz ohne Schiene für SDX-Aufrollermodelle bestellen Sie: 24H193.

- Für C-Schienen-Wandhalterungssätze für SDX-Modelle bestellen Sie: 24A934, 24A935, 24A936, 24A937, 24A938 oder 24A939.
- Für Montagesatz für XDX- oder XNX-Aufrollermodelle bestellen Sie: 24A219, 24A220, 24A221 oder 24A222.

SDX-Modelle: C-Schienen-Montagesätze								XDX-Modelle: Montagesätze			
FN	Beschreibung	24A934 1 Auf- roller	24A935 2 Auf- roller	24A936 3 Auf- roller	24A937 4 Auf- roller	24A938 5 Auf- roller	24A939 6 Auf- roller	24A219 1 Auf- roller	24A220 2 Auf- roller	24A221 3 Auf- roller	24A222 4 Auf- roller
101	PLATTE, Halte-	1	2	3	4	5	6				
102	SCHRAUBE, 3/8" -16 x 5/8"	5	10	15	20	25	30	4	8	12	24
103	FEDERRING, 3/8"	5	10	15	20	25	30	4	8	12	24
104	SOCKEL, Aufroller-	1	2	3	4	5	6				
105	SOCKEL, Aufroller-, Schiene	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

- Stellen Sie den Führungsarm in die gewünschte Position, siehe ABB. 8, Seite 12.
- Wählen Sie den Ort und die Art der Wandmontage für die Aufrolleraufnahme aus.

HINWEIS: Sie können die Sockelplatte (104) an der Wand montieren, um den Schlauchaufroller leichter zu installieren oder zu Wartungszwecken abnehmen zu können (ABB. 13).

- Verwenden Sie für die Montage des Aufrollers direkt an der Wand die mitgelieferte Schablone (B), um die Bohrlöcher anzuordnen (ABB. 13).
- Für die Montage mit Satz 24H193 die Sockelplatte (104) an der Wand montieren, den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) schieben, dann die Halteplatte (101), die Unterlegscheibe (103) und die Schraube (102) installieren. Ziehen Sie die Schraube gut fest (ABB. 13).
- Für die Montage mit den Sätzen 24A934-24A939 den Sockel (105) an der Wand montieren, die Sockelplatte (104) an der Schiene (105) montieren, den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) schieben, dann die Halteplatte (101), die Unterlegscheibe (103) und die Schraube (102) installieren. Ziehen Sie die Schraube gut fest (ABB. 13).

- Zur Montage der Sätze 24A219-24A222, Schiene (105) an der Wand montieren, dann Schlauchaufroller an der Schiene (105) montieren (ABB. 14).

- Schieben Sie den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) und bauen Sie die Halteplatte (101) mit der Sicherungsscheibe (103) und Schraube (102) ein. Ziehen Sie die Schraube gut fest (ABB. 13).

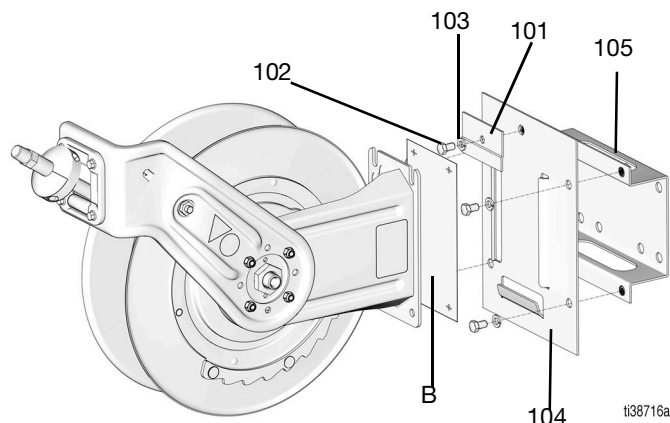


ABB. 13

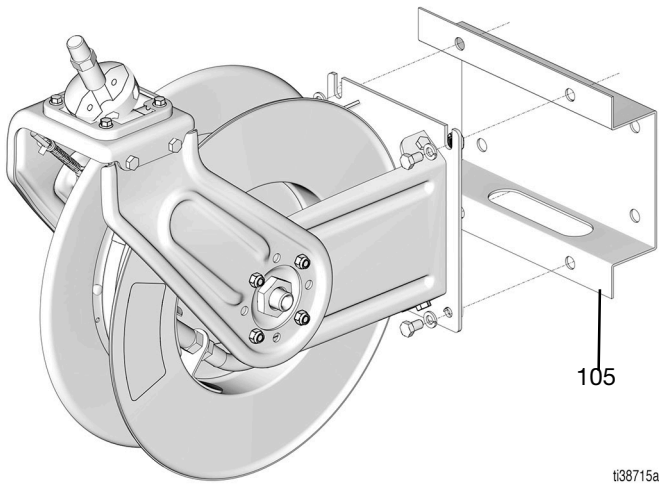


ABB. 14

- Schließen Sie die Zufuhrleitung mit dem Schlauch-Einlasssatz am Einlass des Schlauchaufrollers an (siehe **Typische Installation**, ABB. 1, Seite 7).

HINWEIS: Die in dieser Anleitung aufgeführten Schlauchaufroller werden ohne Schlauchzufuhrsatz ausgeliefert.

- Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen**, Seite 9.

Schlaucheinbau

Installation des Schlauchs in einen leeren Aufroller

- Suchen Sie die Länge des Schlauchs in der Tabelle und notieren Sie die Anzahl der Umdrehungen, die die Spule für die richtige Voreinstellung der Federspannung gedreht werden muss.

Schlauchlänge	Anzahl der Spenumdrehungen
10,7 m (35 ft)	17
15,2 m (50 ft)	21
19,8 m (65 ft)	23



GEFAHR DURCH FEDERSPANNUNG

Die Feder steht stets unter hoher Spannung und kann schwere Verletzungen verursachen, wenn sie sich unkontrolliert löst.

- Lassen Sie den Aufroller niemals frei rotieren. Ein unkontrolliertes Drehen kann schwere Verletzungen verursachen, wenn man vom Schlauch getroffen wird.
- Den Aufroller sicher verschrauben, wenn Einstellungen vorgenommen werden.
- Die Schlauchaufrollerfeder ist kein zu wartendes Teil. Versuchen Sie nicht, die Schlauchaufrollerfeder zu ersetzen oder zu reparieren.
- Tragen Sie bei der Einstellung der Federspannung stets Handschuhe, um zu vermeiden, dass Sie sich Ihre Hände am Schlauchaufroller schneiden.

- Sichern Sie den Aufroller mit C-Klemmen (C) auf einer stabilen Fläche (ABB. 9)
- Kleben Sie als sichtbare Markierungsreferenz ein Stück Klebeband an die Seite der Aufrollerspule, um die Anzahl der Umdrehungen zu zählen.

4. Tragen Sie dicke Handschuhe und greifen Sie mit beiden Händen die äußeren Seiten der Aufrollerspule. Drehen Sie die Spule so oft wie vorgegeben (siehe Referenztabelle in Schritt 1) und beachten Sie dabei die Drehrichtung, wie dargestellt in ABB. 15.

 - Lassen Sie den Aufroller nur an den Einraststellen los.
 - Hören Sie auf zu drehen, wenn der Schlauchbogen (A) zu sehen ist (ABB. 16), und der Aufroller sicher eingerastet ist.

5. Befestigen Sie eine C-Klemme (D, ABB. 15) am Aufrollerflansch, um zu verhindern, dass sich die Spule unerwünscht löst und frei rotiert.

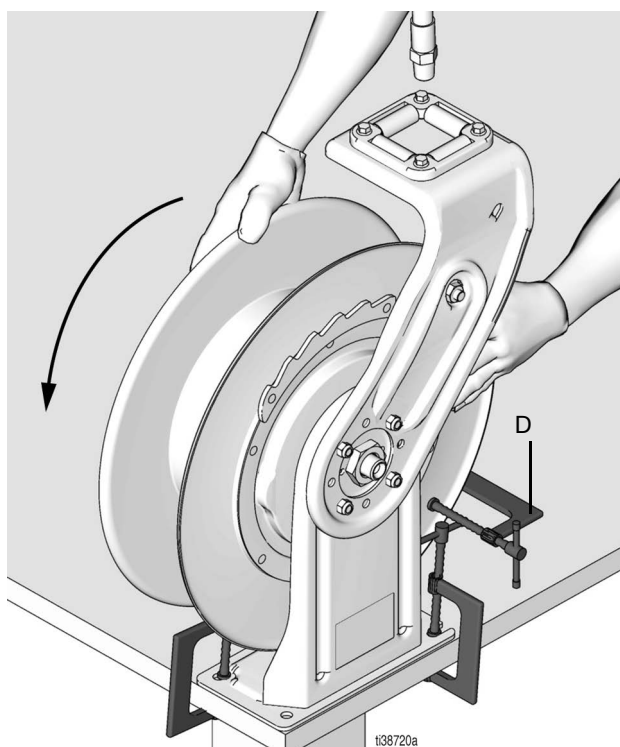


ABB. 15

6. Den Schlauch abwickeln und ausbreiten.
7. Befestigen Sie den Schlauchstopper (C) (ABB. 16) am Schlauchende. Wenn der Schlauch mit einem Warnhinweis (F) ausgestattet ist, sollte der Stopper an dem Schlauchende montiert werden, an dem sich der Warnhinweis befindet.

HINWEIS: Wenn der Schlauch mit einem Federschutz versehen ist, muss sich dieser am selben Ende wie der Schlauchstopper befinden.

8. Führen Sie das Schlauchende (B) durch die Schlauchführung (G) und dann durch das Loch (E) in den Aufroller (ABB. 16).
9. Befestigen Sie das Schlauchende am Drehgelenk des Schlauchaufrollers (A).
10. Entfernen Sie dann vorsichtig die C-Klemme (D) (ABB. 15),

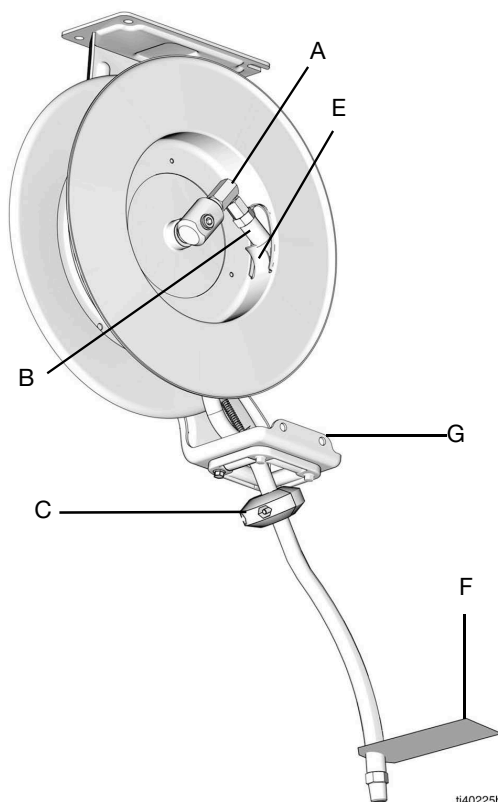


ABB. 16

11. Ziehen Sie fest genug am Schlauch, um die Raste zu lösen und lassen Sie den Schlauch langsam aufrollen.
12. Positionieren Sie den Schlauchstopper so, dass der Schlauch für alle Bediener weit genug herausgezogen werden kann, sodass diese das Dosierventil erreichen.
13. Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen** Seite 9.

Einstellen der Federspannung



GEFAHR DURCH FEDERSPANNUNG

Die Feder steht stets unter hoher Spannung und kann schwere Verletzungen verursachen, wenn sie sich unkontrolliert löst.

- Lassen Sie den Aufroller niemals frei rotieren. Ein unkontrolliertes Drehen kann schwere Verletzungen verursachen, wenn man vom Schlauch getroffen wird.
- Ergreifen Sie beim Einstellen der Federspannung das Einstellwerkzeug fest mit beiden Händen. Durch die Federspannung kann sich das Werkzeug heftig bewegen.
- Den Aufroller sicher verschrauben, wenn Einstellungen vorgenommen werden.
- Die Schlauchaufrollerfeder ist kein zu wartendes Teil. Versuchen Sie nicht, die Schlauchaufrollerfeder zu ersetzen oder zu reparieren.
- Tragen Sie bei der Einstellung der Federspannung stets Handschuhe, um zu vermeiden, dass Sie sich Ihre Hände am Schlauchaufroller schneiden.

Schlauchaufroller (SDX-Modell) mit einem Fuß

Erhöhen der Federspannung

1. Ziehen Sie den Schlauch ein bis zwei Umdrehungen heraus und rasten Sie dann die Verriegelung ein.
2. Ziehen Sie den Schlauch durch die Schlauchführungen zurück.
3. Wickeln Sie eine Schleife um die Aufrollerspule.
4. Federspannung überprüfen. Der komplett herausgezogene Schlauch muss sich wieder ganz aufrollen. Wickeln Sie den Schlauch mehrfach um die Aufrollerspule, bis die Feder die gewünschte Spannung erreicht hat.

HINWEIS: Wickeln Sie den Schlauch nicht so oft um die Spule, dass die Feder bereits fest gespannt ist, bevor der Schlauch vollständig abgerollt wurde.

Verringern Sie die Federspannung

Um die Federspannung zu verringern, entfernen Sie die Schlaufen um die Aufrollerspule, bis die gewünschte Spannung erreicht ist.

Schlauchaufroller mit Doppelfuß (XDX- oder XNX-Modelle)

Wenn der Schlauch sich nicht weit genug abrollen lässt oder zu fest aufgerollt wurde, kann die Spannung durch Anwendung einer der folgenden Vorgehensweisen erhöht oder gesenkt werden:

Erhöhen der Federspannung

(Feder ist zu lose, der Schlauch wickelt sich nicht komplett auf oder der Rückzug ist zu träge)

HINWEIS: Die Buchstaben in den folgenden Anweisungen beziehen sich auf ABB. 17.

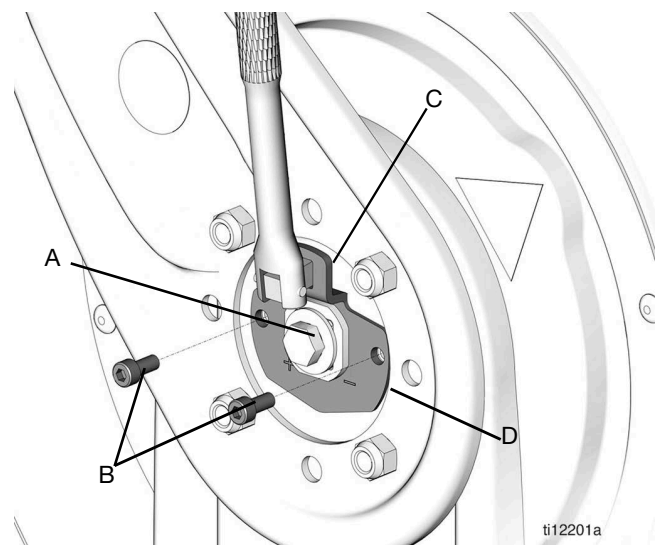


ABB. 17

1. Lösen Sie die Schraube (A) drei bis fünf Umdrehungen. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig heraus.
2. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel, um die beiden Schrauben (B) zu lösen. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig heraus.
3. Stecken Sie einen 3/8"-Vierkantschlüssel in die Öffnung (C) an der Federeinstellplatte (D).
4. Entfernen Sie die beiden Schrauben (B) vollständig, während Sie dabei den Vierkantschlüssel festhalten.
5. Ergreifen Sie mit beiden Händen fest die Sicherungsstange und drehen Sie die Federeinstellplatte eine Umdrehung im Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu erhöhen (die Feder zu spannen).
6. Setzen Sie beide Schrauben (B) wieder ein und ziehen Sie diese handfest an.

7. Entfernen Sie die Sicherungsstange.
8. Ziehen Sie den Schlauch ein Stück heraus und lassen Sie ihn wieder aufrollen, um die Einstellung der Federspannung zu überprüfen.
9. Falls noch mehr Spannung erforderlich ist, Schritte 3 bis 8 wiederholen.
10. Wenn die Spannung richtig ist, ziehen Sie die Schrauben A und B an.

**Verringern Sie die Federspannung
(Feder sitzt zu fest, Schlauch wird zu schnell
aufgerollt)**

HINWEIS: Die Buchstaben in den folgenden Anweisungen beziehen sich auf ABB. 16 und ABB. 17.

1. Lösen Sie die Schraube (A) drei bis fünf Umdrehungen. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig heraus.
2. Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel, um die beiden Schrauben (B) zu lösen. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig heraus.
3. Stecken Sie einen 3/8"-Vierkantschlüssel in die Öffnung (C) an der Federeinstellplatte (D).
4. Entfernen Sie die beiden Schrauben (B) vollständig, während Sie dabei den Vierkantschlüssel festhalten.
5. Ergreifen Sie mit beiden Händen fest die Sicherungsstange und drehen Sie die Federeinstellplatte eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu verringern (die Feder zu lockern).
6. Setzen Sie beide Schrauben (B) wieder ein und ziehen Sie diese handfest an.
7. Entfernen Sie die Sicherungsstange.
8. Ziehen Sie den Schlauch ein Stück heraus und lassen Sie ihn wieder aufrollen, um die Einstellung der Federspannung zu überprüfen.
9. Falls noch mehr Spannung erforderlich ist, Schritte 3 bis 8 wiederholen.
10. Wenn die Spannung richtig ist, ziehen Sie die Schrauben A und B an.

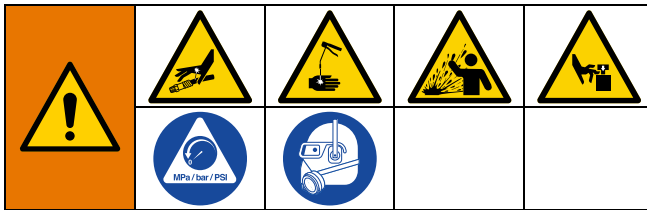
Recycling und Entsorgung

Ende der Produktlebensdauer

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 9 durchführen.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung



Vor Überprüfung oder Reparatur der Pistole die **Druckentlastung**, Seite 9, durchführen.

Überprüfen Sie vor der Demontage alle möglichen Probleme und Ursachen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Aufroller rollt nicht auf	Verschlissenen oder defekte Feder	Spule austauschen. Siehe Seiten 24 - 25.
Öl tritt aus dem Drehgelenk des Schlauchaufrollers aus	Verschlissene oder beschädigte Drehgelenkdichtungen	Drehgelenk austauschen. Zur Bestimmung des erforderlichen Drehgelenks, siehe Seite 38. Mehr Informationen, siehe Handbuch des Schlauchaufroller-Drehgelenksatzes.
Langsame Materialförderung	Druckeinstellung ist zu niedrig	Druck erhöhen.
Der Schlauch stapelt sich über der Aufrollerspule	Der Schlauch wird zu schnell zurückgezogen; der Schlauch wird auf eine Seite der Führung zurückgezogen und dadurch stapelt sich der Schlauch auf einer Seite der Spule und schließlich über der Spule; dadurch kann die Feder den Aufroller abwickeln.	Ziehen Sie den Schlauch langsam zurück und stellen Sie sicher, dass er zentriert ist, sodass der Schlauch direkt unter oder in einer Linie mit der Schlauchführung liegt.

Reparatur

Spule austauschen – SDX-Modelle mit einem Fuß

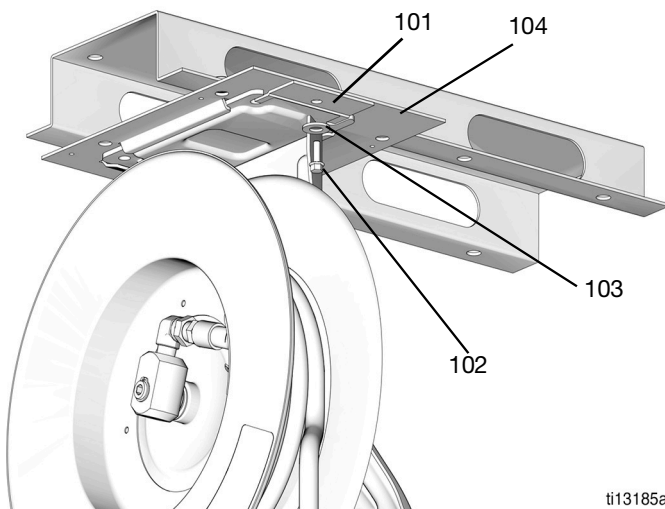
Eine komplette Liste der Austausch- **Sätze** finden Sie auf Seite 38. Verwenden Sie alle neuen Teile des Bausatzes.



1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 9.
2. Entlasten Sie die komplette Federspannung. Siehe **Verringern Sie die Federspannung**, Informationsseite 20.

HINWEIS: Die Buchstaben in den folgenden Anweisungen beziehen sich auf ABB. 18 - ABB. 20.

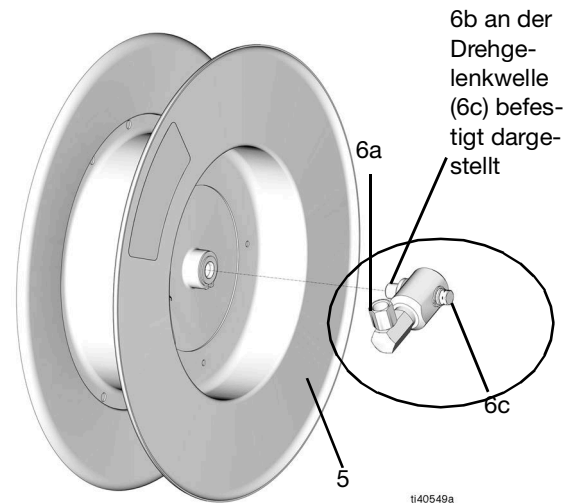
3. Entfernen Sie die Schraube (102), die Unterlegscheibe (103) und die Halteplatte (101).
4. Schieben Sie den Schlauchaufroller von der Sockelplatte (104) (ABB. 18).



ti13185a

ABB. 18

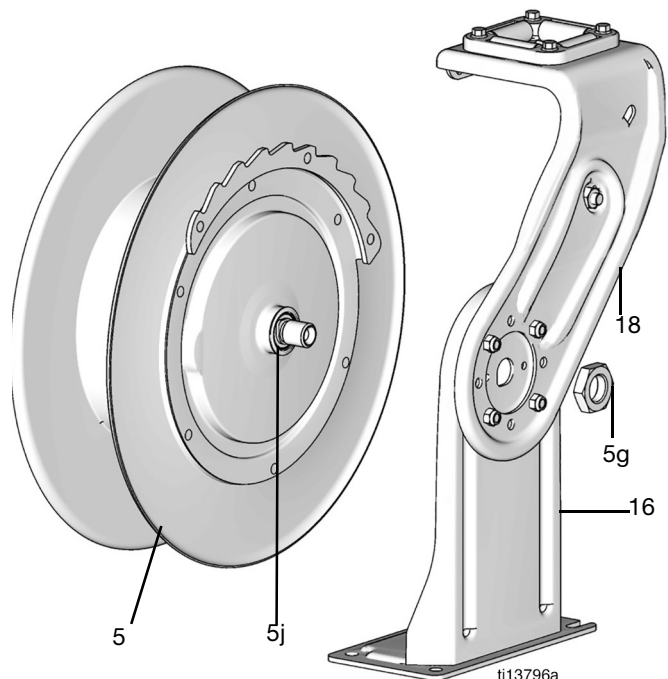
5. Entfernen Sie den Schlauch vollständig von der Drehgelenkbaugruppe (6 – enthält 6a, 6b und 6c) und legen Sie sie für die erneute Installation an der neuen Spule beiseite (ABB. 19).
6. Drehgelenkwelle (6c) lösen, damit das Drehgelenk (6) von der Spulen (5) abgenommen werden kann (ABB. 19)



ti40549a

ABB. 19

7. Entfernen und entsorgen Sie die Mutter (5g) (ABB. 20).
8. Entfernen Sie den Führungsarm (18) und die Fußeinheit komplett (16) in einem Teil und legen Sie dieses für den Einbau der neuen Spule beiseite (ABB. 20).



ti13796a

ABB. 20

9. Lösen Sie die Spulenbaugruppe (5).

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe (5j) nicht an der Innenseite der Fußeinheit (16) haftet. Entsorgen Sie die Unterlegscheibe (5j) mit der alten Spule. Auf der neuen Spule (5) ist eine neue Unterlegscheibe (5j) eingebaut, die Teil der neuen Spuleneinheit (5) ist.

10. Bauen Sie die neue Spuleneinheit (5) ein.
11. Installieren Sie den Führungsarm (18) und die Fußeinheit (16) wieder über der Spule (5), installieren Sie die Mutter (5g) und ziehen Sie sie fest (Drehmoment 115,2 - 142,4 N•m, 85 - 105 ft-lb).
12. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring (6b) nicht beschädigt ist, tauschen Sie dann die Drehgelenkbaugruppe (6) (mit 33,9 - 40,7 N•m, 25- 30 ft-lb festziehen).
13. Schieben Sie den Schlauchaufroller auf die Sockelplatte (104) und bauen Sie die Halteplatte (101) mit der Sicherungsscheibe (103) und Hutmutter (102) ein. Ziehen Sie die Schraube (102) gut fest.
14. Installieren Sie den Schlauch auf der Spule gemäß der Anleitung **Schlaucheinbau** Seite 18.
15. Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen** Seite 9.
16. Stellen Sie die Federspannung gemäß Anleitung **Einstellen der Federspannung** Seite 20 ein.

Spule austauschen – Modelle XDX oder XNX mit Doppelfuß

Eine komplette Liste der Austausch- **Sätze** finden Sie auf Seite 38. Verwenden Sie alle neuen Teile des Bausatzes.

Beim Austauschen der Spulenbaugruppe wird empfohlen, einen Drehgelenk-Austauschsatz zu bestellen. Zur Bestimmung des richtigen Drehgelenkaustauschs für Ihren Aufroller siehe Seite 38.



1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 9.
2. Entlasten Sie die komplette Federspannung. Siehe **Verringern Sie die Federspannung**, Informationsseite 21.
3. Nehmen Sie die Spule außer Betrieb.
4. Entfernen Sie den Schlauch komplett von der Spule und legen Sie ihn zur Seite, um ihn danach wieder auf eine neue Spule zu wickeln.
5. Nehmen Sie die große Mutter (11) ab (ABB. 21).
6. Entnehmen Sie die beiden Schrauben (27), die den Fuß (26) am Sockel (24) halten und die beiden Schrauben (27), die den Führungsarm (29) am Führungsarm (30) halten (ABB. 21).

HINWEIS: XNX-Modelle haben keinen Führungsarm.

7. Entfernen Sie den Führungsarm (29) und die Fußeinheit komplett (26) in einem Teil und legen Sie dieses für den Einbau der neuen Spule beiseite (ABB. 21).

HINWEIS: Diese Teile müssen nicht auseinander genommen werden.

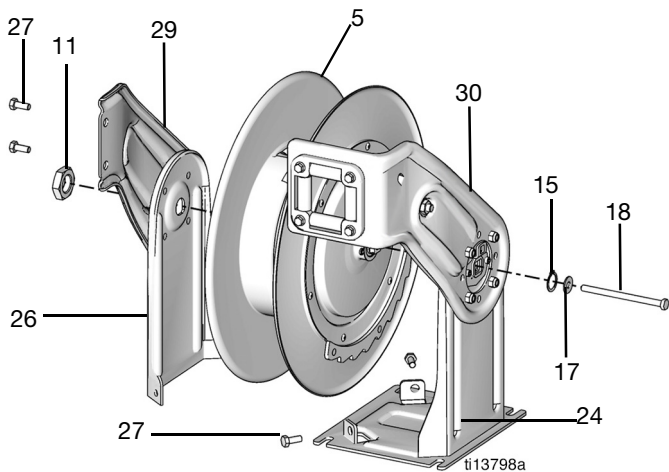


ABB. 21

8. Legen Sie den Schlauchaufroller auf die Seite, so dass der Führungsarm und der Fuß (24/30) leicht zugänglich sind.
9. Entfernen Sie die lange Schraube (18) und die Unterlegscheiben (15 und 17) (ABB. 21).
10. Entfernen Sie den Sprengring (5e) (ABB. 22).

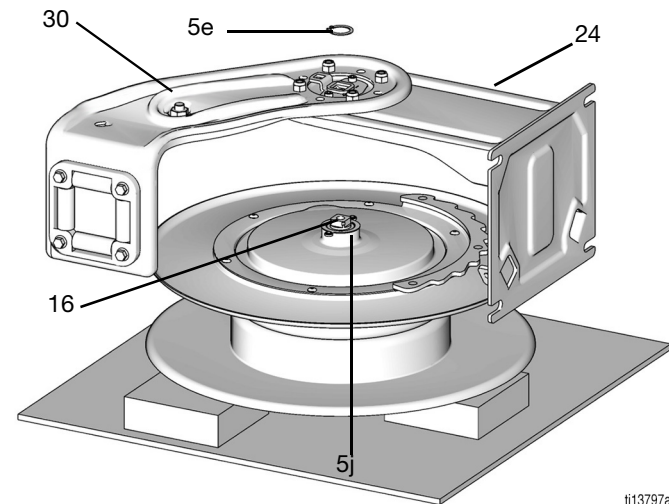


ABB. 22

11. Entfernen Sie den Führungsarm (30) und die Fußsockel komplett (24) in einem Teil und legen Sie dieses für den Einbau der neuen Spule beiseite.

HINWEIS: Diese Teile müssen nicht auseinander genommen werden.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe (5j) nicht an der Innenseite des Fußsockels (24) haftet. Entsorgen Sie die Unterlegscheibe (5j) mit der alten Spule. Auf der neuen Spule (5) ist eine neue Unterlegscheibe (5j) eingebaut, die Teil der neuen Spuleneinheit (5) ist.

12. Entsorgen Sie die alte Spule.

13. Legen Sie die neue Spule (5) seitlich auf eine Werkbank, mit der flachen Seite der Spule nach unten und der Ratschenseite nach oben, siehe ABB. 22.
14. Positionieren Sie Führungsarm (30) und Fußsockel (24) über der Spule. Verstellen Sie diese, falls notwendig, zur Ausrichtung der Teile.

HINWEIS: Das Wiederanbringen des Führungsarms (30) und des Fußsockels (24) ist einfacher, wenn die Spule (5) abgestützt und eben ist. Platzieren Sie 25 mm (1 Zoll) große Restholzklötze unter der Spule, wie dargestellt in ABB. 22, die den Arm während der Montage des Arms unterstützen.

15. Durch einen neuen Sprengring (5e) ersetzen.
16. Installieren Sie die neue Drehgelenkbaugruppe in der Spule. Zur Bestimmung des richtigen Drehgelenk-Austauschsatzes, siehe **Sätze**, Seite 38.
17. Setzen Sie die Scheiben (15 und 17) und die lange Schraube (18) ein, ziehen Sie die Schraube aber nicht fest.
18. Drehen Sie die Spule um.
19. Befestigen Sie den Führungsarm (30) und die Fußseinheit (29) wieder über der Drehgelenk-Baugruppe und der Spule (5).

HINWEIS: Damit der Schlauchaufroller richtig funktioniert, muss die Ausrichtung des Drehgelenks zum Schlüsseloch im Sockel korrekt sein. Für die erforderliche, richtige Ausrichtung siehe ABB. 23 (a).

HINWEIS: XNX-Modelle haben keinen Führungsarm.

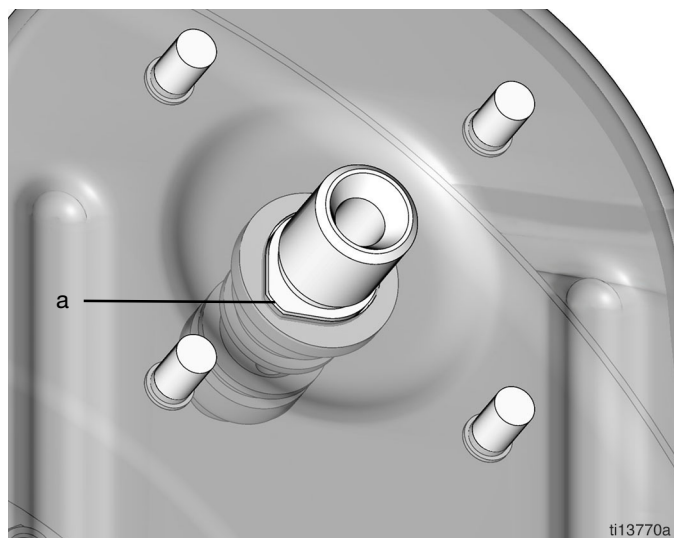
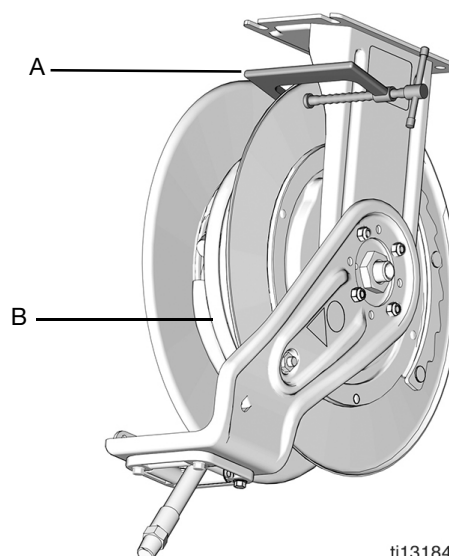


ABB. 23

20. Installieren Sie die große Mutter (11) und ziehen Sie diese fest (mit 115.2 - 142.4 N•m, 85 - 105 ft-lb festziehen) (ABB. 22).

21. Ziehen Sie die Schraube (18) mit 33,9 - 47,5 N•m, 25 - 35 ft-lb fest.
22. Führungsarm (29) und Führungsarm (30) ausrichten, dann Schrauben (27) montieren und festziehen (Drehmoment 27,1 - 40,7 N•m, 20 - 30 ft-lb).
23. Richten Sie die Fußeinheit (26) am Sockel (24) aus. Installieren Sie zwei Schrauben (27) und ziehen Sie diese fest (mit 27.1 - 40.7 N•m, 20 - 30 ft-lb festziehen).
24. Befestigen Sie den Aufroller wieder an der Decke oder an der Wand.
25. Installieren Sie den Schlauch auf der Spule gemäß der Anleitung **Schlaucheinbau** Seite 18.
26. Spülen Sie den Schlauch gemäß **Das Gerät spülen** Seite 9.
27. Stellen Sie die Federspannung gemäß **Einstellen der Federspannung** Seite 20 ein.



ti13184b

Den Schlauch austauschen



1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 9.
2. Lassen Sie den Schlauch (B) komplett abrollen und den Aufroller einrasten. (ABB. 24).
3. Befestigen Sie an der Aufrollerspule (A) eine Schraubzwinde (A), um zu verhindern, dass sich die Spule unerwünscht löst und frei rotiert (ABB. 24).



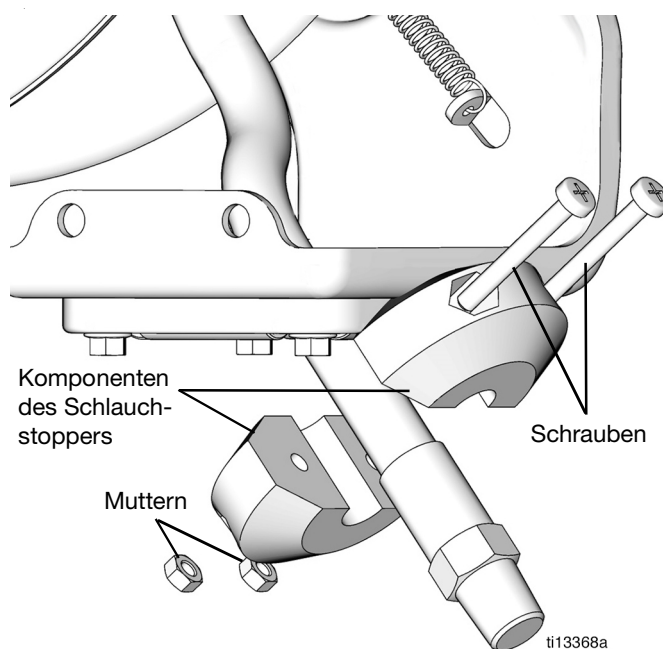
GEFAHR DURCH FEDERSPANNUNG

Die Feder steht stets unter hoher Spannung und kann schwere Verletzungen verursachen, wenn sie sich unkontrolliert löst.

- Lassen Sie den Aufroller niemals frei rotieren. Ein unkontrolliertes Drehen kann schwere Verletzungen verursachen, wenn man vom Schlauch getroffen wird.
- Den Aufroller sicher verschrauben, wenn Einstellungen vorgenommen werden.
- Die Feder des Schlauchaufrollers ist kein zu wartendes Teil. Versuchen Sie nicht, die Feder der Schlauchaufrollers auszutauschen oder zu warten.
- Tragen Sie bei der Einstellung der Federspannung stets Handschuhe, um zu vermeiden, dass Sie sich Ihre Hände am Schlauchaufroller schneiden.

ABB. 24

4. Entnehmen Sie den Schlauchstopper vom Schlauchende und bewahren Sie alle diese Teile gut auf, um sie später wieder in den neuen Schlauch einzubauen (ABB. 25).
 - a. Lösen und bauen Sie die Schrauben und Muttern aus (ABB. 25).
 - b. Trennen Sie die zwei Schlauchstopper-Komponenten und nehmen Sie diese am Schlauchende ab (ABB. 25).



ti13368a

ABB. 25

Reparatur

5. Trennen Sie den Schlauch (B) vom Drehgelenk (C) (ABB. 26).
6. Befestigen Sie den Schlauchstopper (C) (D) am Ende des Ersatzschlauchs. Wenn der Schlauch mit einem Warnhinweis (F) ausgestattet ist, sollte der Stopper (D) an dem Schlauchende montiert werden, an dem sich der Warnhinweis (F) befindet. (ABB. 26).
10. Ziehen Sie fest genug am Schlauch (B), um die Raste zu lösen, und lassen Sie den Schlauch langsam aufrollen.
11. Falls verwendet, das Gehäuse des Schlauchaufrollers wieder zusammenbauen.
12. Spülen Sie den Schlauch gemäß Anleitung im Abschnitt **Das Gerät spülen** Seite 9.

HINWEIS: Wenn der Schlauch mit einem Federschutz versehen ist, muss sich dieser am selben Ende wie der Schlauchstopper befinden.

7. Stecken Sie die Schrauben durch den Schlauchstopper und ziehen Sie die Muttern an, um den Schlauchstopper sicher zu befestigen. (ABB. 25).
8. Führen Sie das Schlauchende (B) durch die Schlauchführung (G) und dann durch das Loch (E) im Aufroller (ABB. 26).
9. Befestigen Sie das Schlauchende (B) am Drehgelenk des Schlauchaufrollers (C). Entfernen Sie dann vorsichtig die C-Klemme (D) (ABB. 24, Seite 27).

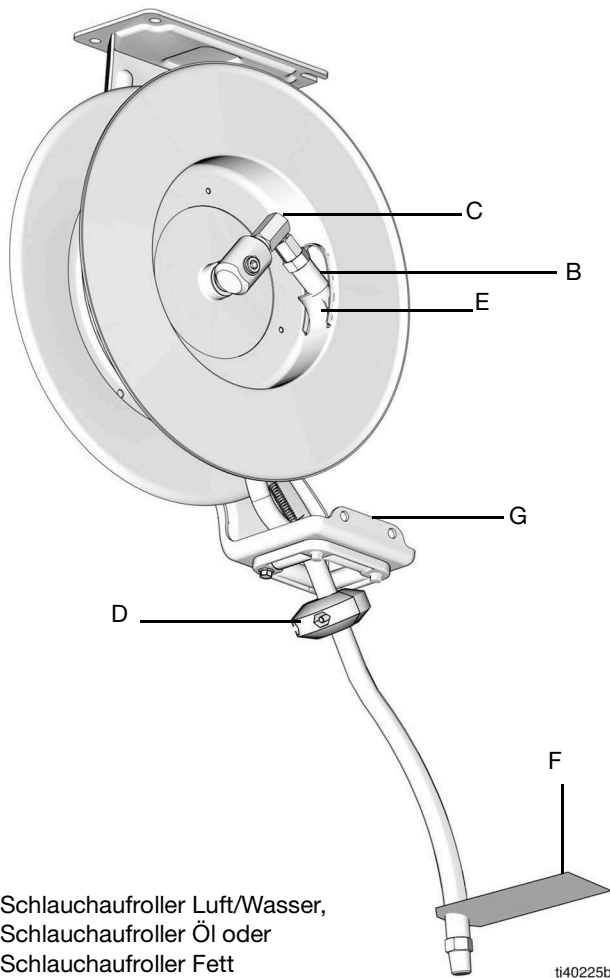
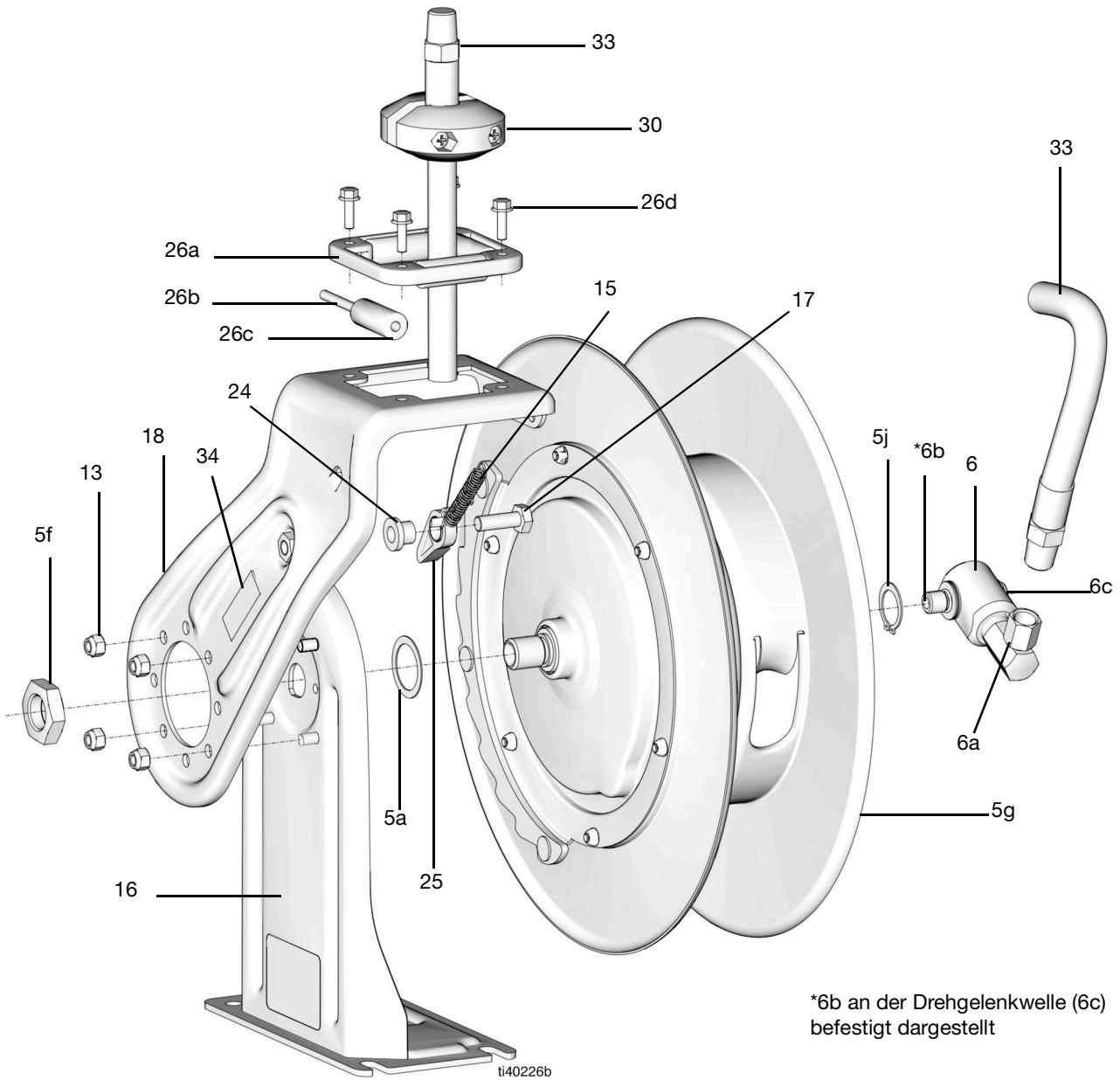


ABB. 26

Teile

SDX-Modelle



Teile der SDX-Serie

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
5		SATZ, Spulen- (enthält Teile 5a-5j) (siehe Seite 38)	1
5a‡		ANLAUFSCHEIBE (alle SDL- und SDM-Modelle)	1
5a‡		ANLAUFSCHEIBE (alle SDH-Modelle)	1
5f‡	186579	SECHSKANTMUTTER, 3/8 Zoll x 18 NPSM (SPH-Modelle)	1
5f‡	186580	SECHSKANTMUTTER, 12" - 14 NPSM (SDL- und SDM-Modelle)	1
5g‡		SPULE	1
5j‡		SPPRENGRING	1
6	133502	SATZ, Drehgelenk-, SDX L/W 3/8, Modelle SDL23#, SDL25#, SDL2D#, SDL56#, SDL5J	1
	133503	SATZ, Drehgelenk-, SDX L/W 1/2, Modelle SDL33#, SDL65# SDL6D#, SDL6H#	1
	133504	SATZ, Drehgelenk-, SDX ÖI 1/2, Modelle SDM33#, SDM3B#, SDM65#, SDM6D#, SDM6H#	1
	133505	SATZ, Drehgelenk-, SDX Fett 3/8, Modelle SDH15#, SDH1D#, SDH23#, SDH55#, SDH5D#, SDH5H#	1
*6a	155470	FITTING, Drehgelenk, 90°, NPSM (Modelle SDL3B, SDL6D, SDL33, SDL65, SDM3B, SDM6D, SDM33, SDM65)	1
*6a	161037	FITTING, Drehgelenk, 90°, NPSM (Modelle SDL23, SDL25, SDL56)	1
*6a	15Y397	FITTING, Drehgelenk, 90°, NPSM (SPH-Modelle)	2
*6b		O-RING	1
*6c		SCHAFT, Gelenk-	1
13	104541	SICHERUNGSMUTTER, M8 x 1,25	4
15		FEDER, Hakenraste	1
16		SOCKEL	1
17		SCHRAUBE, M10 x 1,50 x 25	1
18	15V139	ARM, Führung (blau-metallic) (Modelle SDL23, SDL25, SDL33, SDM33, SDM3B, SDH15, SDH1D, SDH23)	
	15V141	ARM, Führung (gelb) (Modelle SDL23, SDL25, SDL33, SDM33, SDM3B, SDH15, SDH1D, SDH23)	
	15V142	ARM, Führung (rot) (Modelle SDL23, SDL25, SDL33, SDM33, SDM3B, SDH15, SDH1D, SDH23)	

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
	15V143	ARM, Führung (weiß) (Modelle SDL23, SDL25, SDL33, SDM33, SDM3B, SDH15, SDH1D, SDH23)	
	15V144	ARM, Führung (schwarz) (Modelle SDL23, SDL25, SDL33, SDM33, SDM3B, SDH15, SDH1D, SDH23)	
	15V157	ARM, Führung (blau-metallic) (Modelle SDL56, SDL65, SDM65, SDM6D, SDH55, SDH5D)	
	15V159	ARM, Führung (gelb) (Modelle SDL56, SDL65, SDM65, SDM6D, SDH55, SDH5D)	
	15V160	ARM, Führung (rot) (Modelle SDL56, SDL65, SDM65, SDM6D, SDH55, SDH5D)	
	15V161	ARM, Führung (weiß) (Modelle SDL56, SDL65, SDM65, SDM6D, SDH55, SDH5D)	
	15V162	ARM, Führung (schwarz) (Modelle SDL56, SDL65, SDM65, SDM6D, SDH55, SDH5D)	
24		BUCHSE, Haken	1
25		HAKEN, Raste	1
26	218591	SATZ, Rollen (enthält Teile 25a-25d) (siehe Seite 41)	1
26a		KLAMMER, Rollen	1
26b		STIFT, Rollen	4
26c		ROLLE, Schlauch	4
26d		SCHRAUBE, M6 x 1,0 x 20	4
30		SATZ, Schlauchstopper (siehe Seite 41)	1
33	109158	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle SDH15A, SDH15B, SDH15C, SDH15D, SDH15E, SDH15F)	1
	124461	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle SDH55A, SDH55B, SDH55C, SDH55D, SDH55E, SDH55F)	1
	25U035	SCHLAUCH, 35 ft., NPT (Modelle SDL23A, SDL23B, SDL23C, SDL23D, SDL23E, SDL23F)	1
	25U036	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle SDL25A, SDL25B, SDL25C, SDL25D, SDL25E, SDL25F)	1
	25U037	SCHLAUCH, 65 ft., NPT (Modelle SDL56A, SDL56B, SDL56C, SDL56D, SDL56E, SDL56F)	1
	25U038	SCHLAUCH, 35 ft., NPT (Modelle SDL33A, SDL33B, SDL33C, SDL33D, SDL33E, SDL33F)	1

Teile

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
	25U039	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle SDL65A, SDL65B, SDL65C, SDL65D, SDL65E, SDL65F)	1
	26C121	SCHLAUCH, 35 ft., NPT (Modelle SDM33A, SDM33B, SDM33C, SDM33D, SDM33E, SDM33F)	1
	26C122	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle SDM65A, SDM65B, SDM65C, SDM65D, SDM65E, SDM65F)	1
	124470	SCHLAUCH, 35 ft., NPT (Modelle SDH23A, SDH23B, SDH23C, SDH23D, SDH23E, SDH2F)	1
34▲	15W036	LABEL, Warnung	1

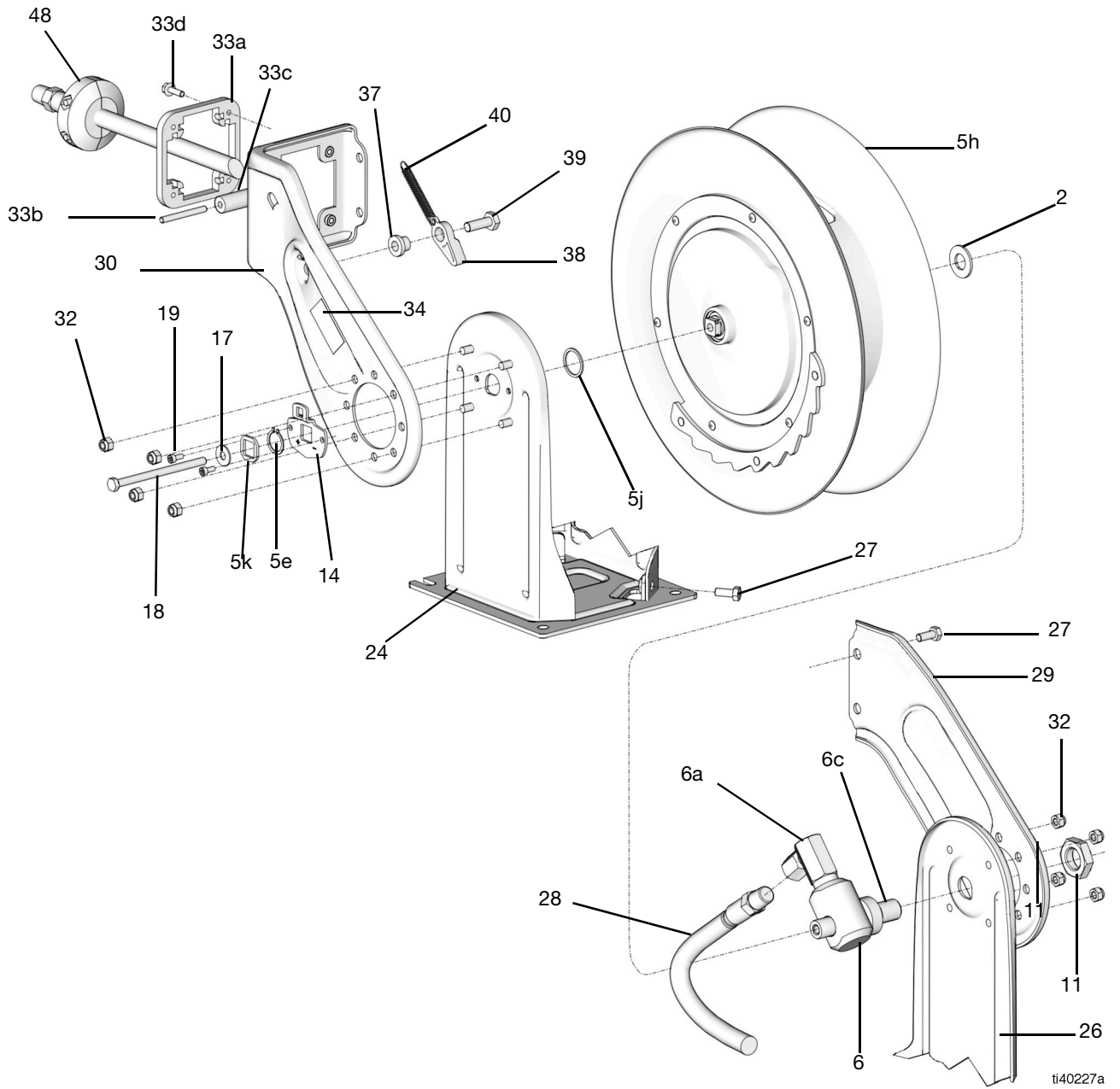
* Enthalten in Drehgelenk-Satz, Seite 38.

‡ In Spulensatz enthalten, Seite 38.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Eine komplette Liste der erhältlichen Sätzen finden Sie auf Seite 38.

XDX-Modelle



Schlauchaufroller Wasser, Schlauchaufroller Öl oder Schlauchaufroller Fett

Teile der XDX-Serie

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
2		UNTERLEGSCHLEIBE, flach	1
5		SATZ, Spulen (siehe Seite 38) (enthält Teile 5a-5k)	1
5e†		HALTERING	1
5h†		SPULE	1
5j†		UNTERLEGSCHLEIBE, 30 mm	1
5k†		ZENTRIERSCHLEIBE, eckig	1
6	133506	SATZ, Drehgelenk, XDX Fett 3/8	1
	133507	SATZ, Drehgelenk, XDX Öl 1/2	1
	133508	SATZ, Drehgelenk, XDX L/W 1/2	1
	133509	SATZ, Drehgelenk, XDX L/W 3/8	1
*6a	155470	FITTING, Drehgelenk, 90° NPSM (Modelle XDL33, XDM33, XDM3B, XDL65, XDL6D, XDM65, XDM6D, XNL65, XNM65)	1
*6a	15Y397	FITTING, Drehgelenk, 90° NPSM (XDH- und XNH55-Modelle)	1
*6a	161037	FITTING, Drehgelenk, 90° NPSM (Modelle XDL25, XDL2D, XDL56, XDL5D, XNL56)	1
*6c		SCHAFT, Gelenk-	1
11	186579	SECHSKANTMUTTER, 3/8" - 18, NPSM (XDH15-, XDH1D-, XDH55-, XDH55B- und XNH55-Modelle)	1
11	186580	SECHSKANTMUTTER, 1/2" - 14 NPSM (Modelle XNL56, XNL65, XDL25, XDL33, XDL56, XDL65, XDL2D, XDL6D)	1
14		FEDERSTELLER	1
17	100023	UNTERLEGSCHLEIBE, 8 mm	1
18		SCHRAUBE, M8 x 1,25 x 120	1
19		SCHRAUBE, M5 x 80 x 20	2
24		SOCKEL, Doppel-	1
26		FUSS	1
27		SCHRAUBE, M8 x 1,25 x 20	4
28	109158	SCHLAUCH, 50 ft, NPT (Modelle XDH15A, XDH15B)	1
	124461	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle XDH55A, XDH55B, XDH55F, XNH55A, XNH55B, XNH55F)	1
	25U036	SCHLAUCH, 50 ft, NPT (Modelle XDL25A, XDL25B, XDL25F)	1
	25U037	SCHLAUCH, 65 ft., NPT (Modelle XDL56A, XDL55B, XDL55F, XNL56A, XNL56B, XNL56F)	1
	25U039	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle XDL65A, XDL65B, XNL65F, XNL65A, XNL65B, XNL65F)	1
	26C121	SCHLAUCH, 35 ft, NPT (Modelle XDM33A, XDM33B, XDM33F)	1

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
	26C122	SCHLAUCH, 50 ft., NPT (Modelle XDM65A, XDM65B, XDM65F, XNM65A, XNM65B, XNM65F)	1
29	15V145	FÜHRUNGSARM, doppelt (blau-metallic) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V146	FÜHRUNGSARM, doppelt (weiß) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15X939	FÜHRUNGSARM, doppelt (gelb) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	18F248	FÜHRUNGSARM doppelt (schwarz) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V163	FÜHRUNGSARM, doppelt (blau-metallic) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V164	FÜHRUNGSARM, doppelt (weiss) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15X942	FÜHRUNGSARM, doppelt (gelb) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	18F249	FÜHRUNGSARM doppelt (schwarz) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
30	15V143	FÜHRUNGSARM, (weiß) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	1
	15V139	FÜHRUNGSARM, (blau-metallic) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V141	ARM, Führungs, (gelb) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V144	ARM, Führungs, (schwarz) (Modelle XDL25, XDL33, XDM33, XDH15, XDH1D, XDM3B; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V161	FÜHRUNGSARM, (weiß) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	

Pos	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
	15V157	FÜHRUNGSARM, (blau-metallic) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V159	ARM, Führungs, (gelb) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
	15V162	ARM, Führungs, (schwarz) (Modelle XDL56, XDL65, XDM65, XDH55, XDH5D, XDM6D; nicht enthalten in XNX-Modellen)	
32	104541	SICHERUNGSMUTTER, M8 x 1,25	8
33	218591	SATZ, Rollen (enthält Teile 33a-33d) (Seite 41)	
33a		KLAMMER, Rollen	1
33b		STIFT, Rollen	4
33c		ROLLE, Schlauch	4
33d		SCHRAUBE, M6 x 1,0 x 20	4
34▲	15W036	LABEL, Warnung	1
37		BUCHSE, Haken	1
38		HAKEN, Raste	1
39		SCHRAUBE, M10 x 1,5 x 25 mm	1
40		FEDER, Hakenraste	1
48		SATZ, Schlauchstopper (Seite 41)	1

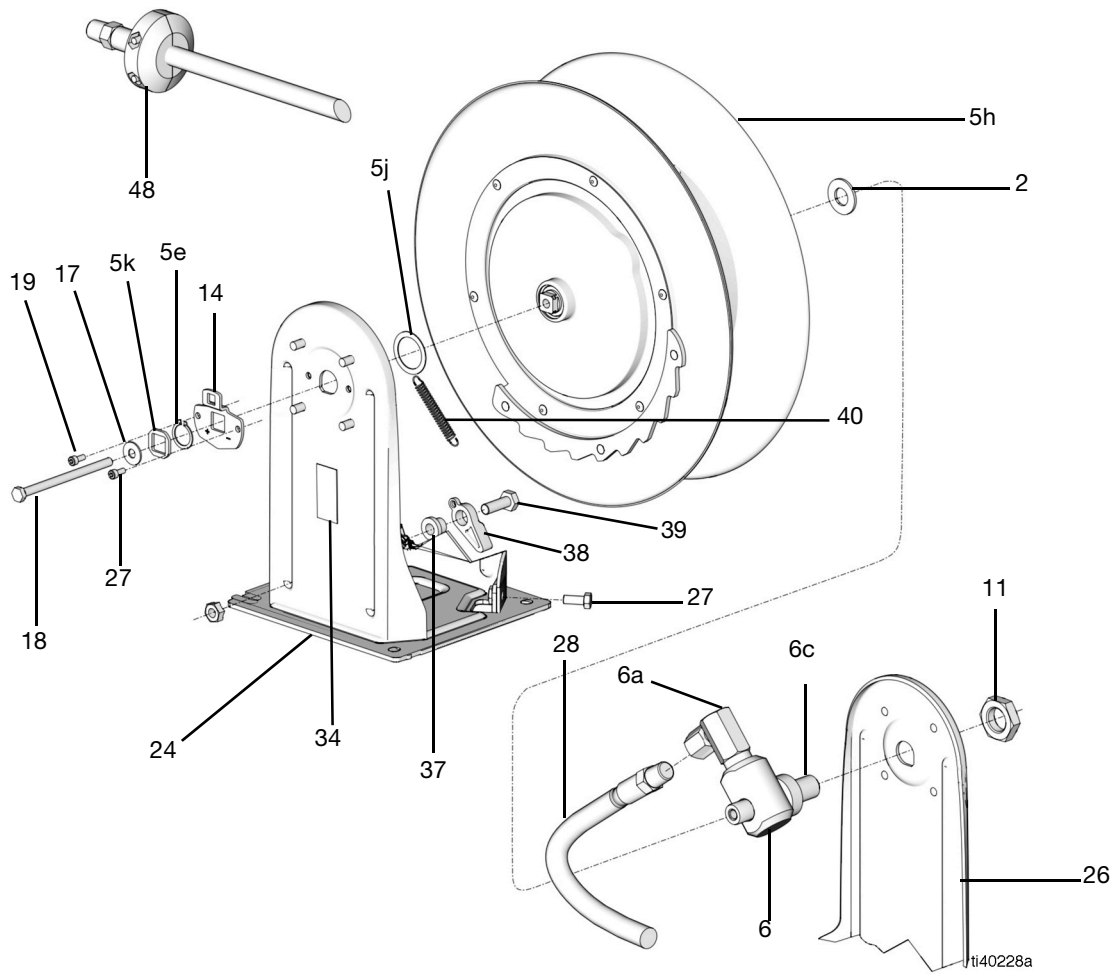
* Enthalten in Drehgelenk-Satz, Seite 38.

‡ In Spulensatz enthalten, Seite 38.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Eine komplette Liste der erhältlichen Sätzen finden Sie auf Seite 38.

XNX-Modelle



Teile der XNX-Serie

Pos	Teile-Nr	Beschreibung	Menge
2		UNTERLEGSCHLEIFE, flach	1
5		SATZ, Spulen- (siehe Seite 38) (enthält Teile 5e-5k)	1
5e‡		HALTERING	1
5h‡		SPULE	1
5j‡		UNTERLEGSCHLEIFE, 30 mm	1
5k‡		ZENTRIERSCHLEIFE, eckig	1
6	133506	SATZ, Drehgelenk, XDX Fett 3/8	1
	133507	SATZ, Drehgelenk, XDX Öl 1/2	1
	133508	SATZ, Drehgelenk, XDX L/W 1/2	1
	133509	SATZ, Drehgelenk, XDX L/W 3/8	1
*6a	155470	FITTING, Drehgelenk, 90° (XNL65D und XNM65D)	
*6a	15Y397	FITTING, Drehgelenk, 90° (XNH55D)	
*6a	161037	FITTING, Drehgelenk, 90° (XNL56D)	1
*6c		SCHAFT, Gelenk-	1
11	186579	MUTTER, Sechskant, 3/8" - 18 NPSM (XNH55D)	1
11	186580	SECHSKANTMUTTER, 1/2" - 14, NPSM (Modelle XNL56D, XNL65D und XNM65D)	1
14		FEDERSTELLER	1
17	100023	UNTERLEGSCHLEIFE, 8 mm	1
18		SCHRAUBE, M8 x 1,25 x 120	1
19		SCHRAUBE, M5 x 80 x 20	2
24		SOCKEL, Doppel-	1
26		FUSS	1
27‡		SCHRAUBE, M8 x 1,25 x 20	2
28	124461	SCHLAUCH, 50 ft (Modell XNH55D)	1
	25U037	SCHLAUCH, 65 ft (Modell XNL56D)	1
	25U039	SCHLAUCH, 50 ft (Modell XNL65D)	1
	26C122	SCHLAUCH, gekoppelt, 50 ft (Modell XNM65D)	1
34▲	15W036	LABEL, Warnung	1
37		BUCHSE, Haken	1
38		HAKEN, Raste	1
39		SCHRAUBE, M10 x 1,5 x 25 mm	1
40		FEDER, Hakenraste	1
48		SATZ, Schlauchstopper (Seite 41)	1

* Enthalten in Drehgelenk-Satz, Seite 38.

‡ In Spulensatz enthalten, Seite 38.



▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Eine komplette Liste der erhältlichen Sätzen finden Sie auf Seite 38.

Sätze

Teile-Nr. Aufroller	Rahmengröße	Flüssigkeit	Schlauchgröße mm (Zoll)	Schlauchlänge (ft./mm)	Spulensatz	Drehgelenk-Satz
SDL2D#	SDX10	Luft/Wasser	3/8	50	18F131	133502
SDL6D#	SDX20	Luft/Wasser	1/2	50	18F132	133503
SDL23#	SDX10	Luft/Wasser	3/8	35	18F133	133502
SDL25#	SDX10	Luft/Wasser	3/8	50	18F131	133502
SDL56#	SDX20	Luft/Wasser	3/8	65	18F134	133502
SDL5J#	SDX LKW 20	Luft/Wasser	3/8	65	18F134	133502
SDL33#	SDX10	Luft/Wasser	1/2	35	18F133	133503
SDL65#	SDX20	Luft/Wasser	1/2	50	18F132	133503
SDL6H#	SDX LKW 20	Luft/Wasser	1/2	50	18F132	133503
SDM3B#	SDX10	Öl	1/2	35	18F135	133504
SDM6D#	SDX20	Öl	1/2	50	18F141	133504
SDM33#	SDX10	Öl	1/2	35	18F135	133504
SDM65#	SDX20	Öl	1/2	50	18F141	133504
SDM6H#	SDX LKW 20	Öl	1/2	50	18F141	133504
SDH1D#	SDX10	Schmierfett	1/4	50	18F138	133505
SDH5D#	SDX20	Schmierfett	3/8	50	18F139	133505
SDH15#	SDX10	Schmierfett	1/4	50	18F138	133505
SDH23#	SDX10	Schmierfett	3/8	35	18F138	133505
SDH55#	SDX20	Schmierfett	3/8	50	18F139	133505
SDH5H#	SDX LKW 20	Schmierfett	3/8	50	18F139	133505
XDL2D#	XDX10	Luft/Wasser	3/8	50	15Y496	133509
XDL6D#	XDX20	Luft/Wasser	1/2	50	15Y497	133508
XDL25#	XDX10	Luft/Wasser	3/8	50	15Y496	133509
XDL33#	XDX10	Luft/Wasser	1/2	35	15Y499	133508
XDL56#	XDX20	Luft/Wasser	3/8	65	15Y498	133509
XDL65#	XDX20	Luft/Wasser	1/2	50	15Y497	133508
XDM3B#	XDX10	Öl	1/2	35	15Y496	133507
XDM6D#	XDX20	Öl	1/2	50	15Y502	133507
XDM33#	XDX10	Öl	1/2	35	15Y496	133507
XDM65#	XDX20	Öl	1/2	50	15Y502	133507
XDH15#	SDX10	Schmierfett	1/4	50	15Y501	133506
XDH1D#	SDX10	Schmierfett	1/4	50	15Y501	133506
XDH5D#	SDX20	Schmierfett	3/8	50	15Y502	133506
XDH55#	SDX20	Schmierfett	3/8	50	15Y502	133506
XNL56D	XDX ohne Arm 20	Luft/Wasser	3/8	65	15Y498	133509
XNL65D	XDX ohne Arm 20	Luft/Wasser	1/2	50	15Y497	133508
XNM65D	XDX ohne Arm 20	Öl	1/2	50	15Y502	133507
XNH55D	XDX ohne Arm 20	Schmierfett	3/8	50	15Y502	133506

Schlauchaufroller-Aufkleber

MODEL	1 st	2 nd	3 rd	6 th
SERIES				7 th
SERIAL				
BARE REEL MAX WPR				
	PSI (bar) (MPa)			
REEL W/HOSE MAX WPR				
	PSI (bar) (MPa)			
 GRACO INC. P.O. Box 1441 Minneapolis, MN U.S.A. 55440-1441		 Designed and assembled in the U.S.A. with global components		
		Art No. 29A379 rev. B		

ti40460a

ABB. 27

HINWEIS:

Das 1. und 2. Zeichen in der Modellnummer bestimmt die Kategorie des Aufrollertyps (ABB. 27).

- SD= SDX-Serie
- XD = XDX-Serie
- XN = XNX-Serie

Das 3. Zeichen in der Modellnummer bestimmt die Druckkategorie des Aufrollers (ABB. 27).

- L = Niederdruck
- M = Mittlerer Druck
- H= Hochdruck

Das 6. Zeichen der Modellnummer bestimmt die Farbe.

- A = weiß
- B = blau
- C = rot (nur SDX Modelle)
- D = schwarz
- F = gelb

Das 7. (letzte) Zeichen in der Schlauchaufroller-Serie ist der Serien-Buchstabe.

Aufkleber, Materialkennzeichnung: 24A223

ANTI-FREEZE	HYDRAULIC
SAE 10W-40	ATF
SAE 10W-30	DEXRON
SAE 5W-40	SYNTHETIC
SAE 10W	SAE 5W-30
SAE 20W	SAE 5W-40
SAE 30W	AIR

ABB. 28

Rastensatz: 15Y503

(Betriebsanleitung 406801)

Beschreibung	Menge
SCHRAUBE, M8 x 1,25 x 20	2
HAKEN, Raste	1
FEDER, Hakenraste	1
SCHRAUBE, M10 x 1,50 x 25	1
BUCHSE	1
MUTTER, M8 x 1,25	4
SCHRAUBE, M8 x 1,50 x 40	1
MUTTER, M10 x 1,50	1

Gehäuse-Nachrüstatz: 24C100

(Betriebsanleitung 313902)

Zur Montage eines Schlauchaufrollers der Serie SDX 10 in einem Schlauchaufrollergehäuse der Serie 250 von Graco.

Beschreibung	Menge
ARM, Schlauchführung	1
SOCKEL, Spule, geschlossen	1
SICHERUNGSMUTTER	4
SCHRAUBE	4
UNTERLEGSCHLEIBE, flach	3
SCHRAUBBOLZEN, M10 x 40 lang	1
MUTTER, Sechskant-	1
UNTERLEGSCHLEIBE, Sperre, Feder	1
SICHERUNGSMUTTER	4
SCHRAUBE	4
MUTTER, Sechskant-	5
FEDERRING	1
SCHRAUBE, mit Bund, Nr. 10	1

Schlauch-Einlasssatz

(Betriebsanleitung 406741)

Beschreibung	Menge
1/4" NPT Einlass: 224417	
SCHLAUCH, angeschlossen, 24 Zoll	1
FITTING, Stutzen, Adapter, 90°	1
3/8" Einlass: 218550	
SCHLAUCH, angeschlossen, 24 Zoll	1
FITTING, Stutzen, Adapter, 90°	1
1/2" NPT Einlass: 218549	
SCHLAUCH, angeschlossen, 24 Zoll	1
FITTING, Verbinder, Adapter, 90°	1

Montageadapter: 24A224

(Seite 11)

Beschreibung	Menge
SOCKEL, Adapter	1
SCHRAUBE, 3/8" - 16 x 3/4"	4

Schlauchführungssätze

Rollenklammer-Reparatur: 218591

(Betriebsanleitung 406743)

Beschreibung	Menge
KLAMMER, Schlauchführung	1
STIFT, Rollen	4
ROLLE, Schlauch	4
SICHERUNGSMUTTER, Nr. 10 - 32	4
SCHRAUBE, 10 - 32 x 3/4"	4
SCHRAUBE, M6 x 1,0 x 20	4

Schrank-Montagesatz: 15Y478

Beschreibung	Menge
KLAMMER, Schlauchführung	1
STIFT, Rollen	4
ROLLE, Schlauch	4
PLATTE, Befestigungs-	1
SICHERUNGSMUTTER, Nr. 10 - 32	4
SCHRAUBE, 10 - 32 x 3/4"	4

Schlauchaufroller-Stoppersatz

(Betriebsanleitung 406742)

Schläuche mit 1/4" und 3/8" ID: 218340

Beschreibung	Menge
MUTTER, Sechskant- selbstsichernd	2
KREUZSCHLITZSCHRAUBE	2
SCHLAUCHSTOPPER, 0,656" ID	2

Schläuche mit 3/8" und 1/2" ID: 218341

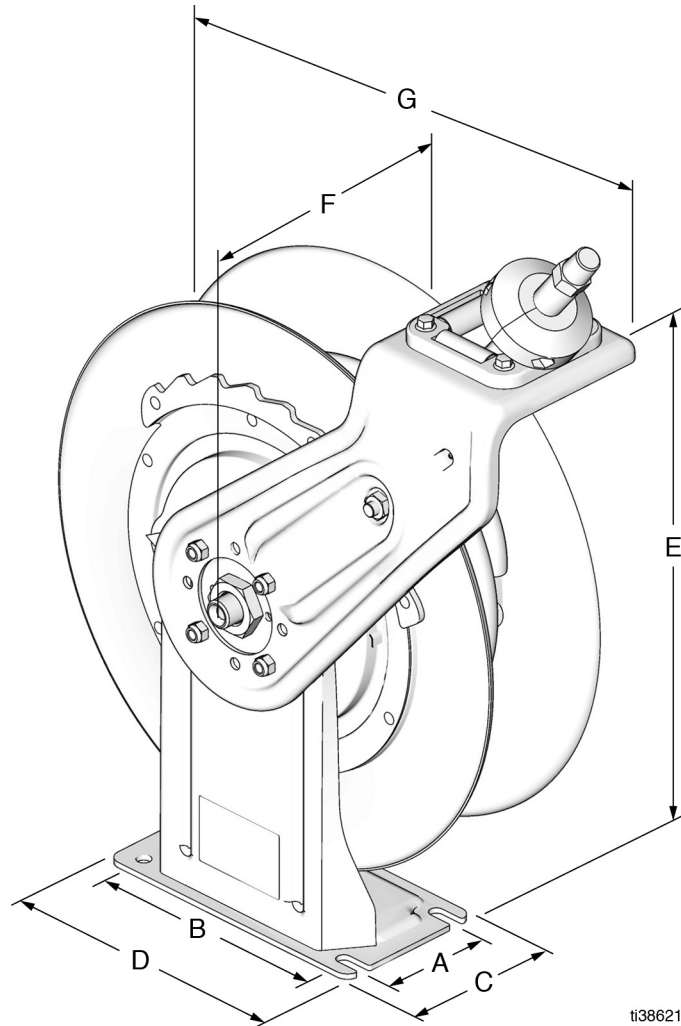
Beschreibung	Menge
MUTTER, Sechskant- selbstsichernd	2
KREUZSCHLITZSCHRAUBE	2
SCHLAUCHSTOPPER, 0,782" ID-Satz	2

1/4" ID Schläuche: 222225

Beschreibung	Menge
MUTTER, Sechskant- selbstsichernd	2
KREUZSCHLITZSCHRAUBE	2
SCHLAUCHSTOPPER, 0,53" ID Satz	2

Abmessungen

SDX-Modelle



ti38621a

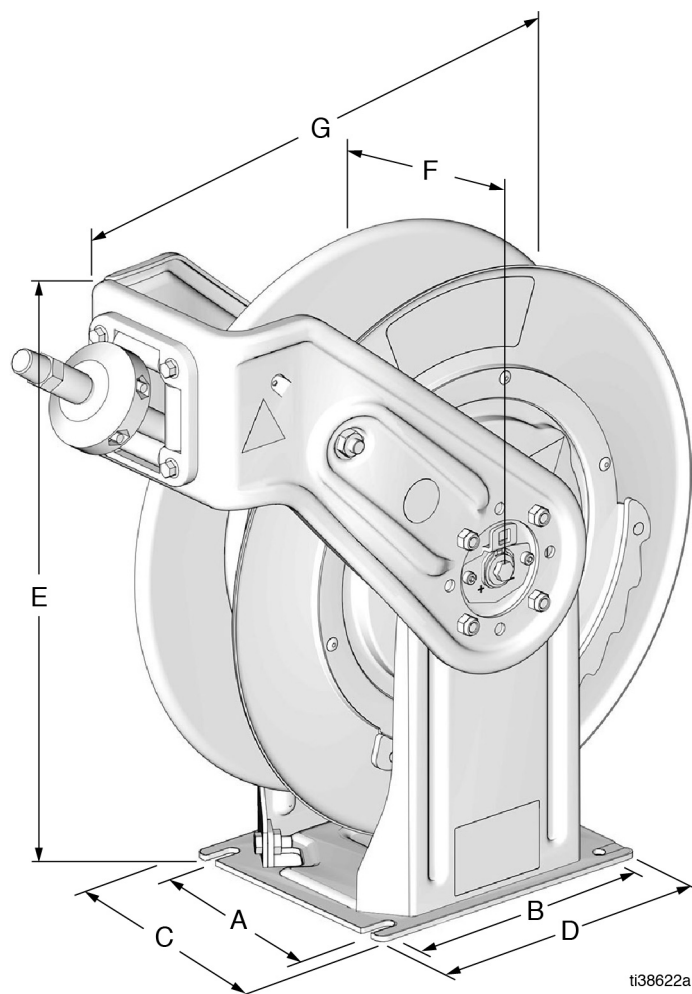
Druck	Größe	A	B*	C	D	E†	F	G◆
Niedrig	10	3,5 Zoll (89 mm)	7,5 Zoll (191 mm)	4,7 Zoll (119 mm)	9,0 Zoll (229 mm)	19,5 Zoll (495 mm)	7,0 Zoll (178 mm)	17,1 Zoll (434 mm)
Mittel	10							
Hoch	10							
Niedrig	20	3,5 Zoll (89 mm)	7,5 Zoll (191 mm)	4,7 Zoll (119 mm)	9,0 Zoll (229 mm)	21,8 Zoll (554 mm)	7,0 Zoll (178 mm)	19,2 Zoll (488 mm)
Mittel	20							
Hoch	20							

* Gemessen von Mitte zu Mitte von Schraubenschlitz/Loch.

† Gemessen von Grundplatte bis Oberkante Schrauben.

◆ Gemessen von Spulenkante bis Vorderseite Führungsarm.

XDX-Modelle



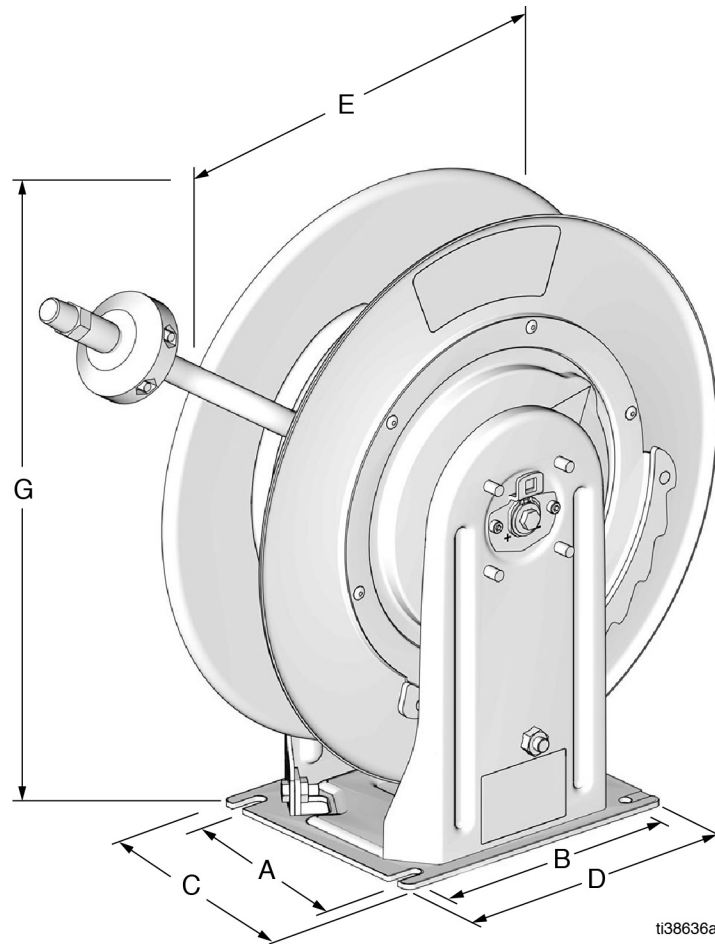
Druck	Größe	A	B*	C	D	E†	F	G◆
Niedrig	10	6,5 Zoll (165 mm)	7,5 Zoll (191 mm)	7,7 Zoll (196 mm)	9,0 Zoll (229 mm)	18,5 Zoll (470 mm)	7,7 Zoll (196 mm)	18,0 Zoll (457 mm)
Mittel	10							
Hoch	10							
Niedrig	20	6,5 Zoll (165 mm)	7,5 Zoll (191 mm)	7,7 Zoll (196 mm)	9,0 Zoll (229 mm)	21,0 Zoll (533 mm)	7,7 Zoll (196 mm)	20,0 Zoll (508 mm)
Mittel	20							
Hoch	20							

* Gemessen von Mitte zu Mitte von 11 mm Schraubenschlitz/Loch.

† Gemessen von Grundplatte bis Oberkante Schrauben.

◆ Gemessen von Spulenkante bis Vorderseite Führungsarm.

XNX-Modelle



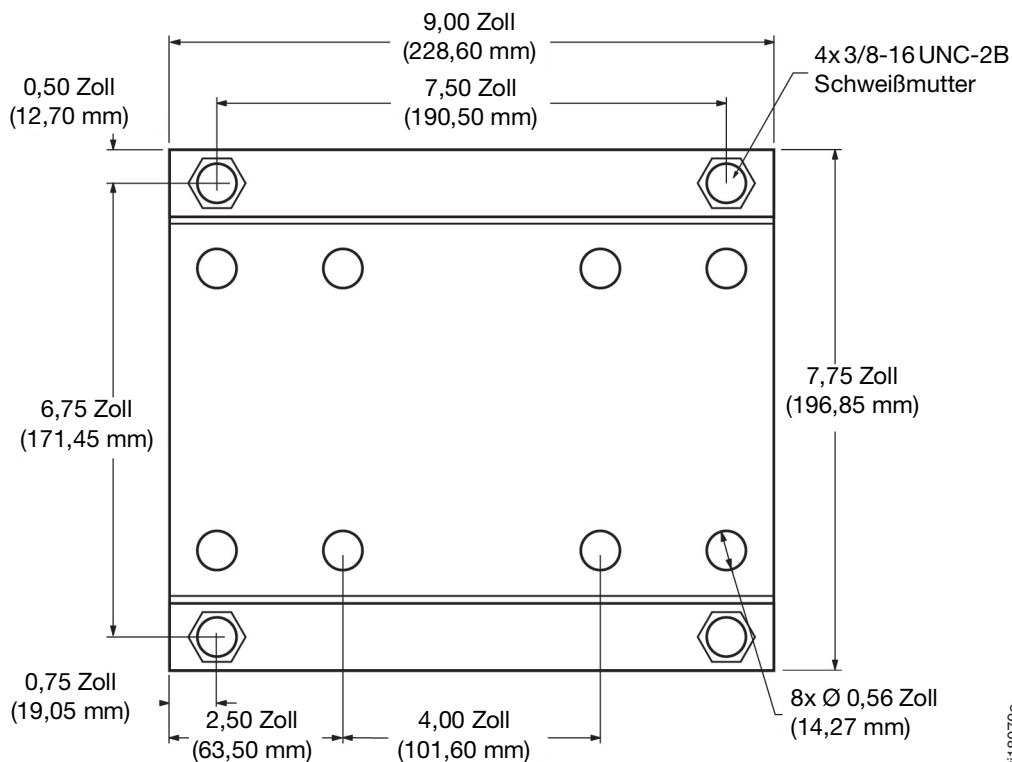
Druck	Größe	A	B*	C	D	E	G
Niedrig	20	6,5 Zoll (165 mm)	7,5 Zoll (191 mm)	7,7 Zoll (196 mm)	9,0 Zoll (229 mm)	18,2 Zoll (462 mm)	20,0 Zoll (508 mm)
Mittel	20						
Hoch	20						

* Gemessen von Mitte zu Mitte von Schraubenschlitz/Löcher.

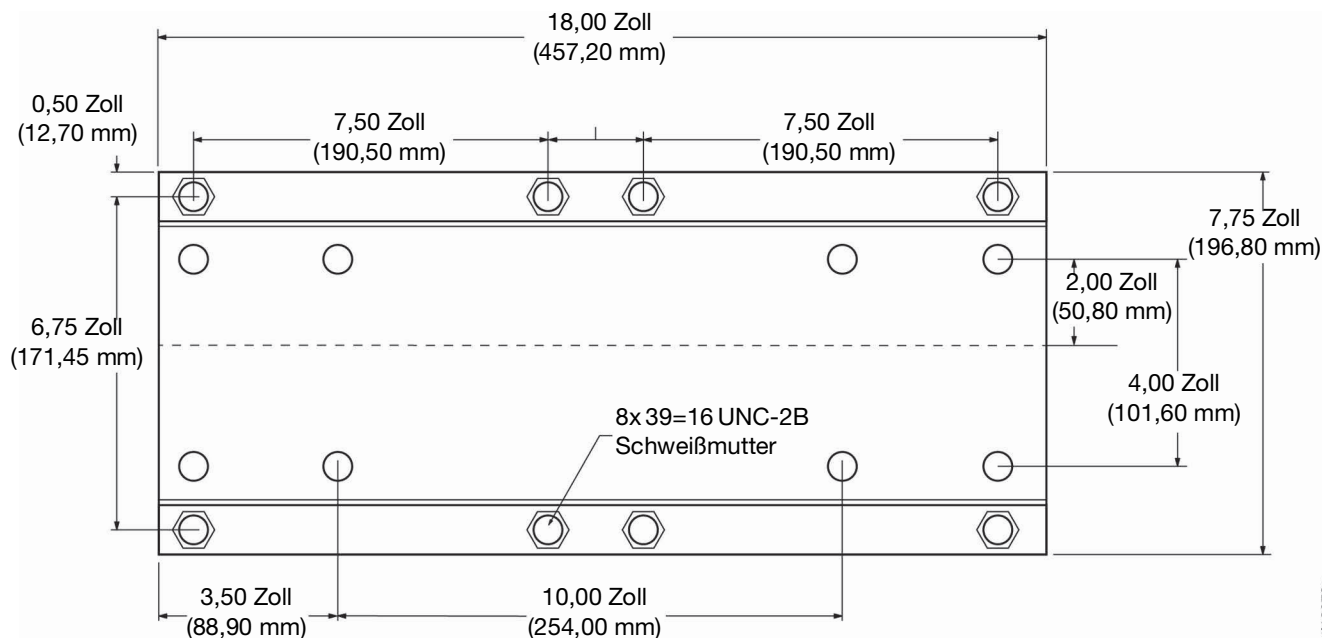
Maße der Befestigungsschiene

(Seitenmaße für alle Sätze, Seite 50)

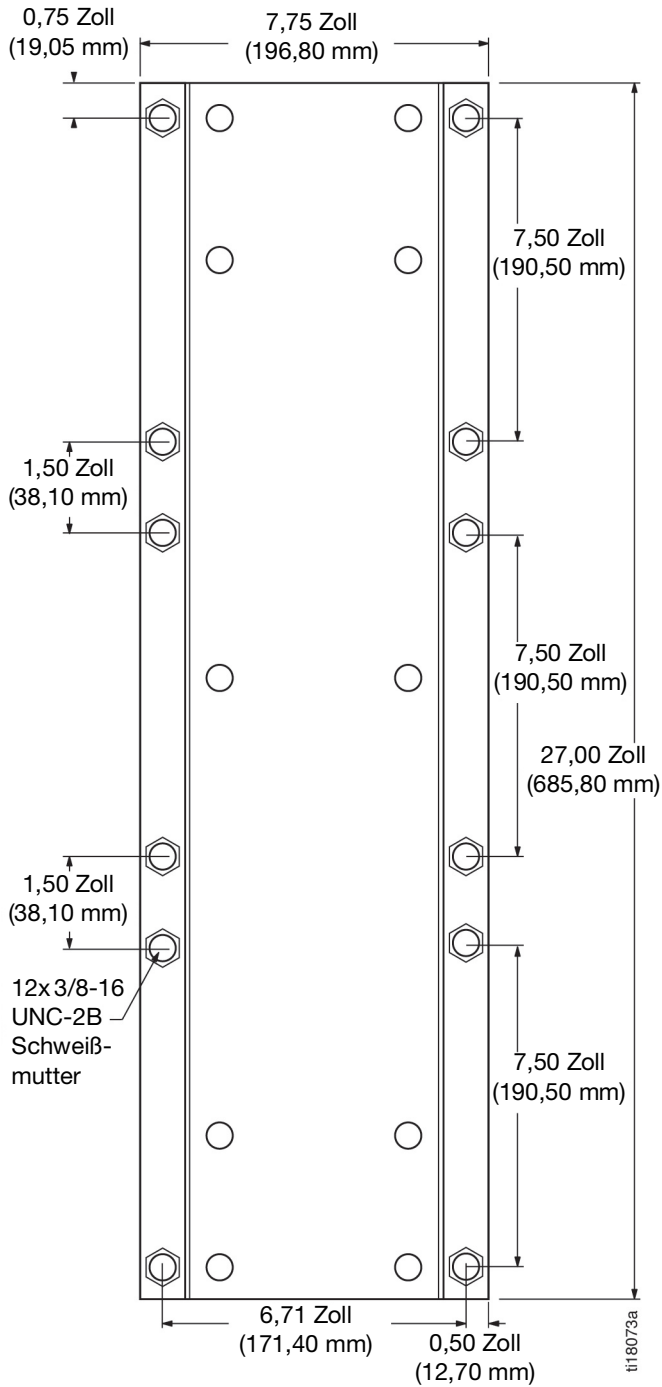
1 Sockel für Aufroller – Enthalten in den Sätzen 24A934/203521 – SDX-Modelle



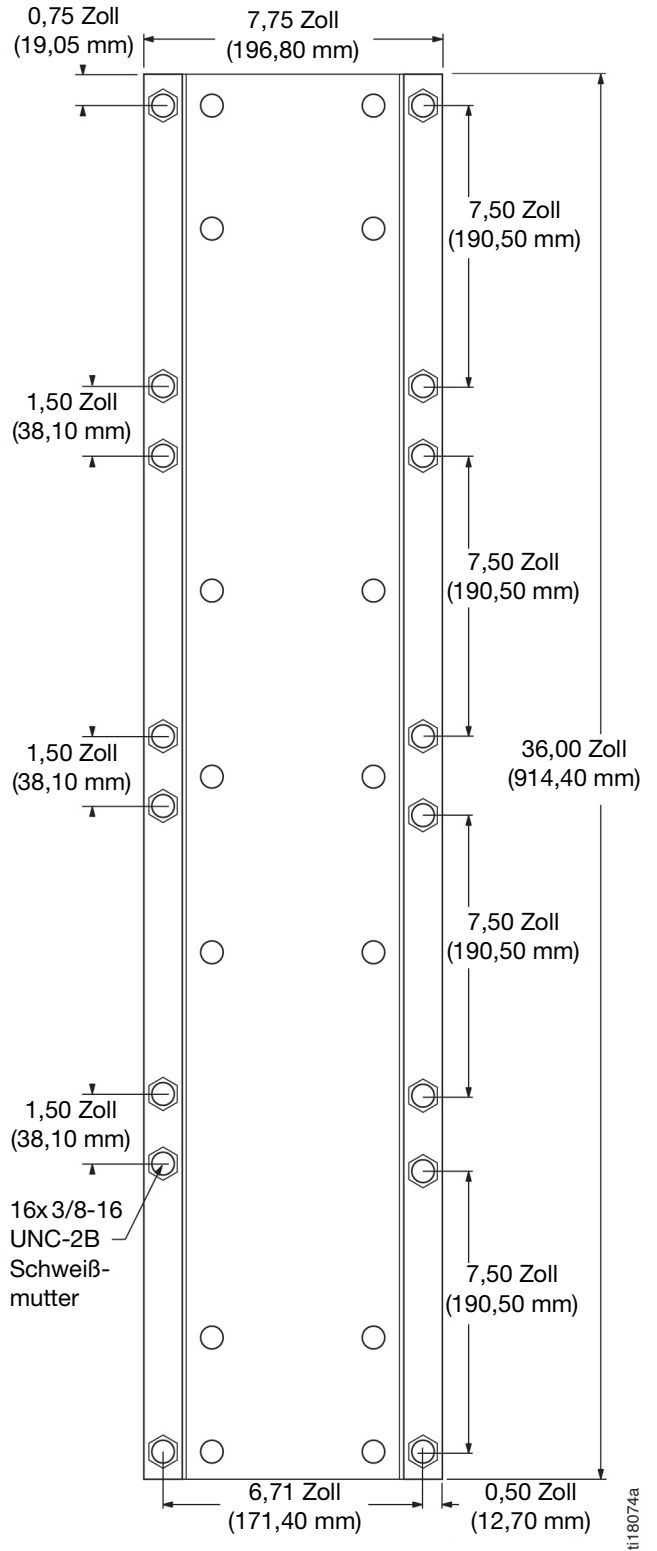
2 Sockel für Aufroller – Enthalten in den Sätzen 24A935/203522 – SDX-Modelle



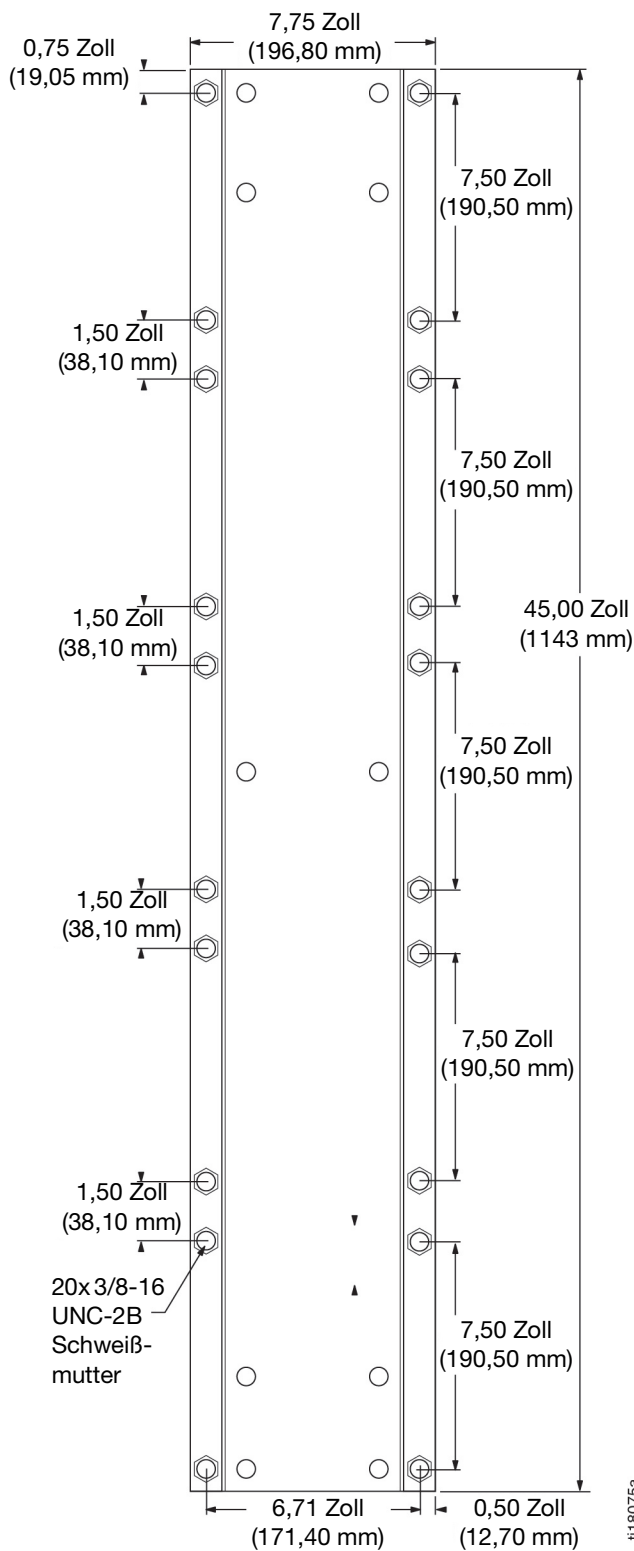
**Sockel für 3 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A936/203523 – SDX-Modelle**



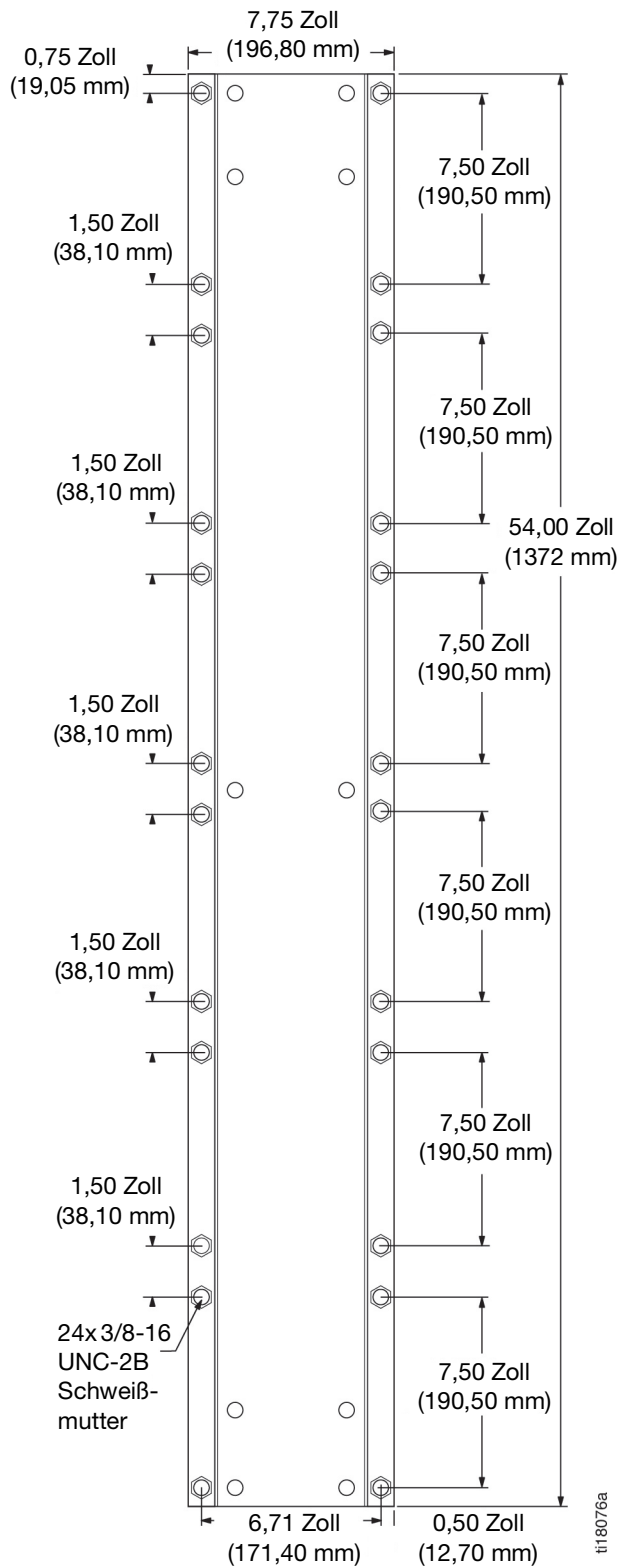
**Sockel für 4 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A937/203524 – SDX-Modelle**



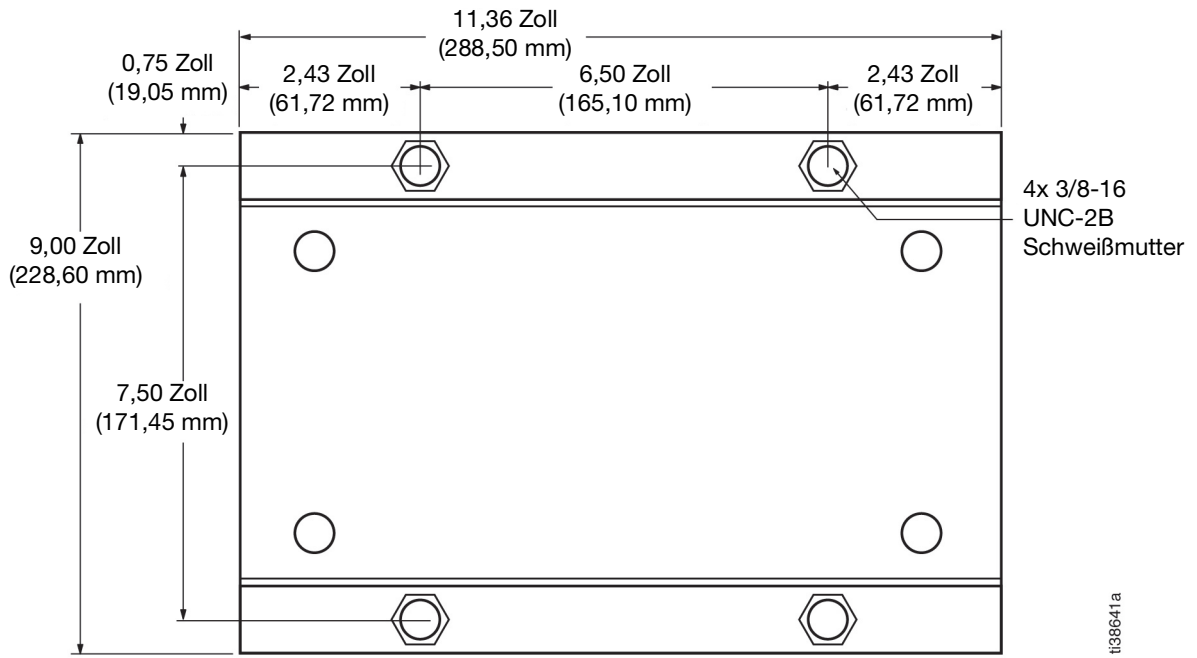
**Sockel für 5 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A938/203525 – SDX-Modelle**



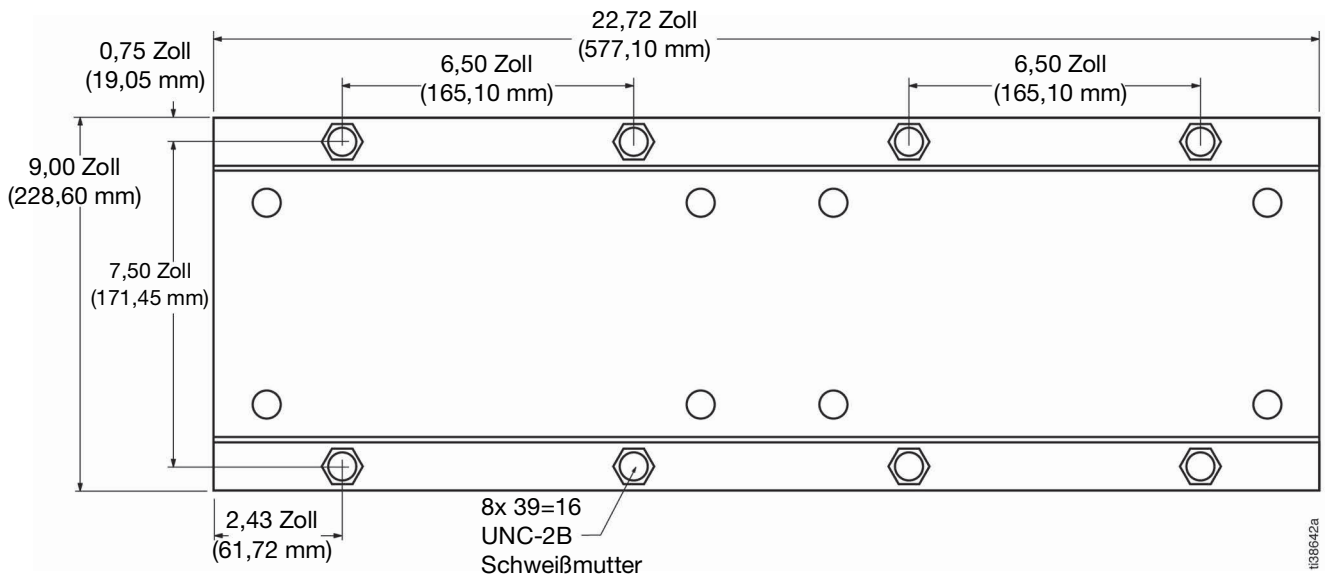
**Sockel für 6 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A939/203526 – SDX-Modelle**



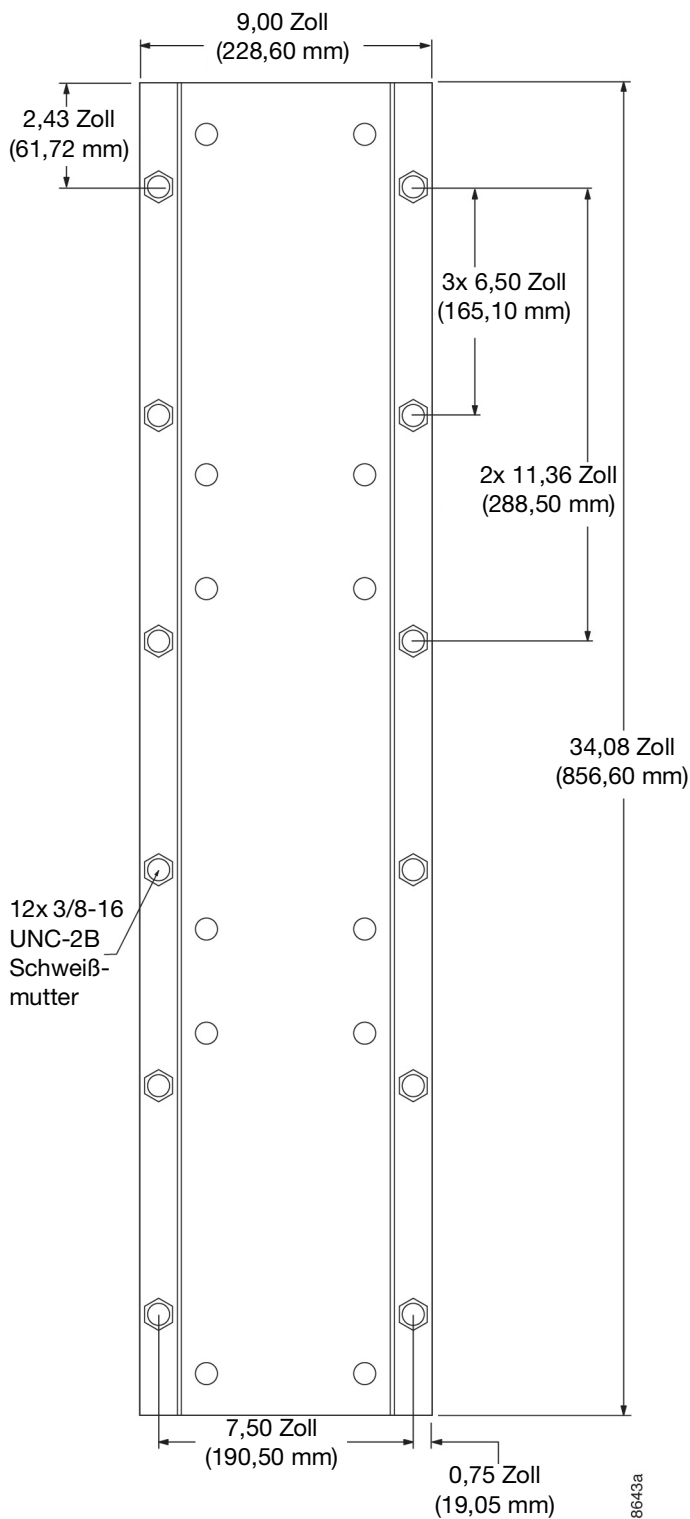
Sockel für 1 Aufroller – Enthalten in den Sätzen 24A219 – XDX-Modelle



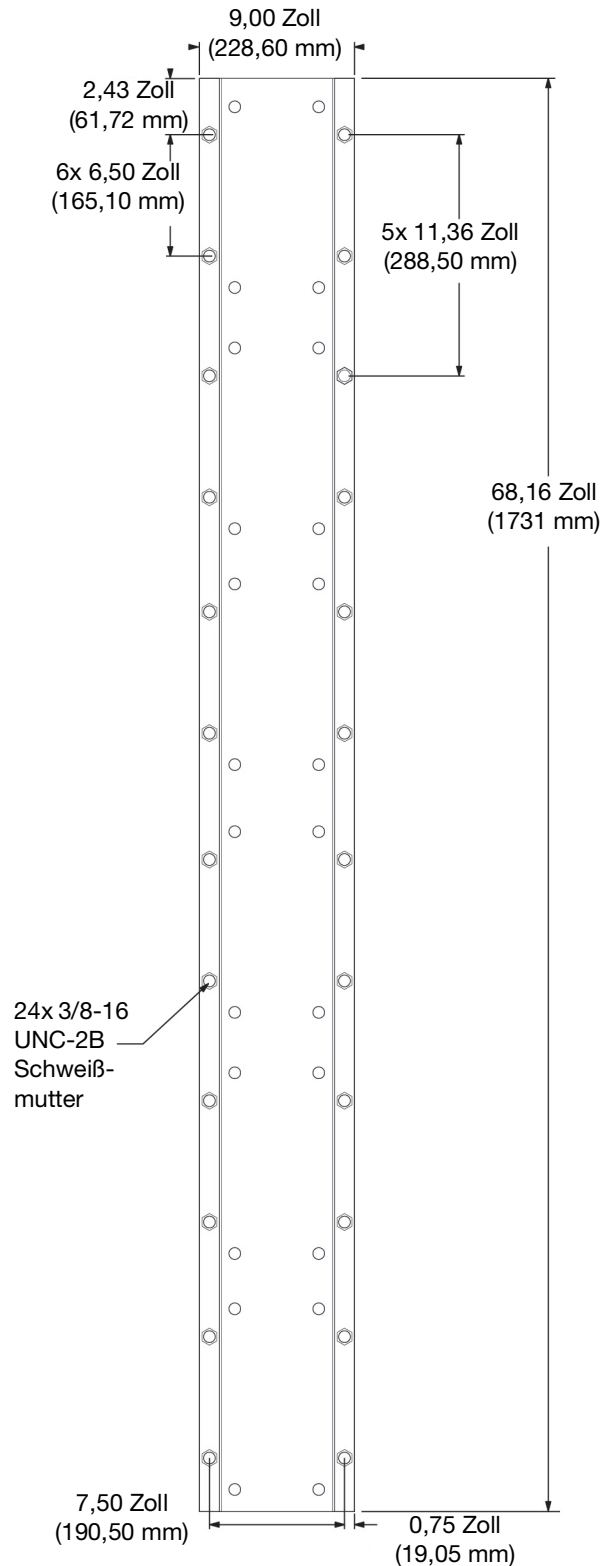
Sockel für 2 Aufroller – Enthalten in Satz 24A220 - XDX-Modelle



**Sockel für 3 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A221 – XDX-Modelle**



**Sockel für 6 Aufroller –
Enthalten in den Sätzen 24A222 – XDX-Modelle**



Seitenmaße (alle Modelle)




Technische Spezifikationen

Schlauchaufroller der Serie SDX, XDX und XNX 10/20		
	US	Metrisch
Schlauchaufroller, Niederdruck		
Maximaler Materialbetriebsdruck (Luft/Wasser, alle Schlauchdurchmesser)	300 psi	2,1 MPa, 21 bar
Größe der Einlassöffnung	1/2 npsm Außengewinde	
Auslassgröße Drehgelenk	3/8 oder 1/2 NPSM(i)	
Auslassgröße Drehgelenk	3/8 oder 1/2 NPT(a)	
Betriebstemperaturbereich	-20 - 190 °F	-29 - 88 °C
Benetzte Teile – Nur leere Schlauchrolle	Edelstahl, anodisiertes Aluminium, Nitrilkautschuk	
Schlauchaufroller, mittlerer Druck		
Zulässiger Materialbetriebsdruck (Öl)	2000 psi	14 MPa, 138 bar
Größe der Einlassöffnung	1/2 npsm Außengewinde	
Auslassgröße Drehgelenk	1/2 NPSM (i)	
Auslassgröße Drehgelenk	1/2 NPT Außengewinde	
Betriebstemperaturbereich	-20 - 190 °F	-29 - 88 °C
Benetzte Teile – Nur leere Schlauchrolle	Verzinkter Stahl, anodisiertes Aluminium, Nitrilkautschuk	
Schlauchaufroller, Hochdruck		
Maximaler Materialbetriebsdruck (Fett, alle Schlauchdurchmesser)	5000 psi	35 MPa, 345 bar
Größe der Einlassöffnung	3/8 npsm Außengewinde	
Auslassgröße Drehgelenk	3/8 NPSM (i)	
Auslassgröße Drehgelenk	1/4 NPT Außengewinde	
Betriebstemperaturbereich	-40 - 200 °F	-40 - 93 °C
Benetzte Teile – Nur leere Schlauchrolle	Verzinkter Stahl, Nitrilkautschuk, Stahl	
Trockengewicht (ca.)*		
SDX-Modelle (z. B. SDH55B)	23,6 kg (52 lbs)	
XDX-Modelle (z. B. XDH55B)	26,7 kg (59 lbs).	
XNX-Modelle (z. B. XNL56D)	23,6 kg (52 lbs)	
Geräuschpegel (dBA)		
Maximaler Lärmdruckpegel		
SDX-Modell	80 dB(A)	
XDX- und XNX-Modell	78 dB(A)	
Maximaler Schallpegel		
SDX-Modell	87 dB(A)	
XDX- und XNX-Modell	88 dB(A)	
<i>Alle Werte gelten für angenommene Rückzugsgeschwindigkeit und angenommene Bedienerposition. Schallpegel gemessen nach ISO-9614-2.</i>		
Hinweise		
* Das Gewicht variiert je nach Drehgelenksockel und Schlauchauswahl.		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco Garantie von 7 Jahren für Schlauchaufroller

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine in der Tabelle unten festgelegten Dauer ab dem Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Erweiterte Graco Garantie von 7 Jahren für Schlauchaufroller	
Komponente	Garantiedauer
Strukturkomponenten	7 Jahre
Feder	3 Jahre
Verschleißteile - einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schlauch, Dichtungen, Drehsitze und Rollenführungen	1 Jahr
Leere Schlauchaufroller - alle Teile	1 Jahr

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, unzureichender oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Alle rechtlichen Schritte in Bezug auf Nichteinhaltung dieser Garantie müssen innerhalb von einem (1) Jahr nach der Garantiezeit oder zwei (2) Jahre für alle anderen Teile eingeleitet werden.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten. Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6928 **oder gebührenfrei:** 1-800-533-9655, **Fax:** 612-378-3590

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A8626

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2021, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version F, April 2023